



HASENKOPF INDUSTRIE MANUFAKTUR PROJEKTE UND PARTNER



Ausgabe 2020

THEKE Deutsche Bahn Information 4.0
SANITÄR Badelemente von Hasenkopf
LADENBAU Museum Festung Hohensalzburg

MADE IN BAYERN



LIEBE PARTNER, LIEBE GESCHÄFTSFREUNDE,

Partnerschaft, Innovation und Flexibilität lauten die Werte, die uns verbinden und unsere tägliche Arbeit bestimmen. Für Architektur und Handwerk sind wir ein starker Partner im Hintergrund. Gemeinsam entwickeln wir innovative Lösungen für spezielle Anforderungen.

Selbstverständlich können Hasenkopf-Kunden auch in Zukunft auf das bekannte, breite Portfolio sowie die Flexibilität und Kundenorientierung in der Umsetzung gemeinsamer Projekte zählen. Ob Einzelauftrag, Projekt oder Serienfertigung, voller Energie packen wir neue Herausforderungen an.

Wir freuen uns, einige Ergebnisse der Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren Kunden und Partnern, auf den folgenden Seiten zu präsentieren.

Viel Spaß und Inspiration beim Lesen wünschen Ihnen

Ihr Patrick Löchel & Tobias Mehlsam, Geschäftsführer



DEUTSCHE BAHN INFORMATION 4.0



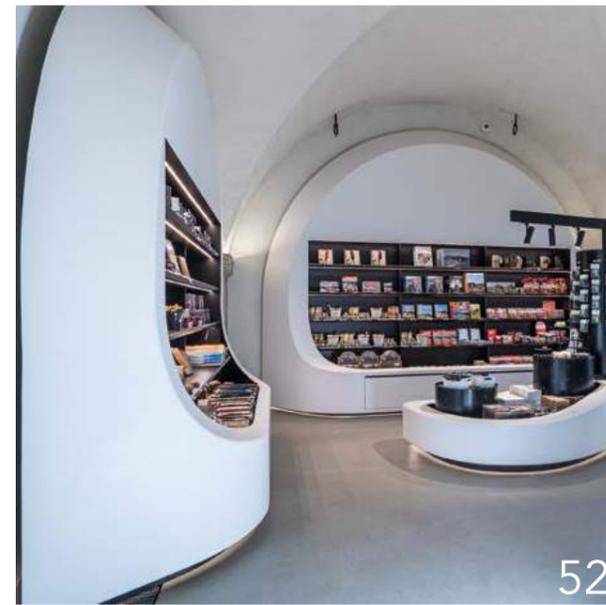
06

BADELEMENTE VON HASENKOPF



14

MUSEUM FESTUNG HOHENSALZBURG



52

EXKLUSIVE SEGELYACHTEN



66

INHALT

PROJEKTSEGMENT

OBJEKT

SCHIENENVERKEHR

THEKE

- 06 **Deutsche Bahn Information 4.0**
› Bernhard + Hermann Schröder GmbH
› Kitzig Design Studios GmbH & Co. KG

HOTEL

WASCHTISCH

- 34 **Badezimmer – Hotel Thalmais**
› Hartmann GmbH
› frank architekten GmbH

SANITÄR

BADKOMBINATION

- 14 **Badelemente von Hasenkopf**
› fugenlos & langlebig

KÜCHE

ARBEITSFLÄCHE

- 40 **Arbeitsfläche in Betonoptik**
› RENT A TISCHLER
› KTS Innovations GmbH

- 20 **Wellnessoase – Stadtvilla Salzburg**
› found' GmbH

- 24 **Badezimmer Holz & Mineralwerkstoff**
› Room of Life AG

INNENAUSBAU

TREPPE

- 44 **Treppenstufen aus Mineralwerkstoff**
› Wiehl GmbH & Co. KG

- 26 **Badezimmer individuell gestalten**
› Weiler Möbel Tischlerei GmbH & Co. KG

- 30 **Badkollektion hülsta in Serienfertigung**
› hülsta-werke Hüls GmbH & Co. KG

- 46 **Lichtspiel als Begrüßung**
› Mengelt & Gisler AG
› Meier-Zosso Planungs AG

LADENBAU

SHOPMÖBEL

- 52 **Museum Festung Hohensalzburg**
› Modl Ges.m.b.H.
› MOA Martin Oberascher & Partner Architekten ZT GmbH
› EIDOS Architektur ZT GmbH

WANDVERKLEIDUNG

- 62 **Schwyz Kantonalbank**
› CREATOP AG
› marty architektur ag

SCHIFFSBAU

PANTRYKÜCHE

- 66 **Exklusive Segelyachten**
› HanseYachts AG

CARAVAN

ARBEITSFLÄCHE

- 70 **Haus auf Rädern**
› MORELO Reisemobile GmbH

TRENDS & INSPIRATION

- 74 **Farben, Oberflächen, Nachhaltigkeit**

HOCHBAU

FASSADE

- 78 **»BI CUBE«**
› Popiolek Fassaden GmbH
› Hirschmuellerschmidt Architektur GmbH

GESUNDHEITSWESEN

ARBEITSFLÄCHE

- 84 **Hygienische Arbeitsflächen**
› Metallwarenfabrik Walter H. Becker GmbH

DB Information



DB TICKETS
KOFFEE

DEUTSCHE BAHN
INFORMIERT

FOTOS
© James Jeremy Beckers – jerrografie



FLÄCHENBÜNDIG EINGEBAUTE TOUCHSCREENS informieren die Besucher über Fahrpläne und Preise.

PROJEKT THEKE – DEUTSCHE BAHN INFORMATION 4.0

Projektort
82 Bahnhöfe in ganz Deutschland

Endkunde
DB Station&Service AG, Berlin

Ausführendes Unternehmen
Bernhard + Hermann Schröer GmbH,
Ahlen-Dolberg

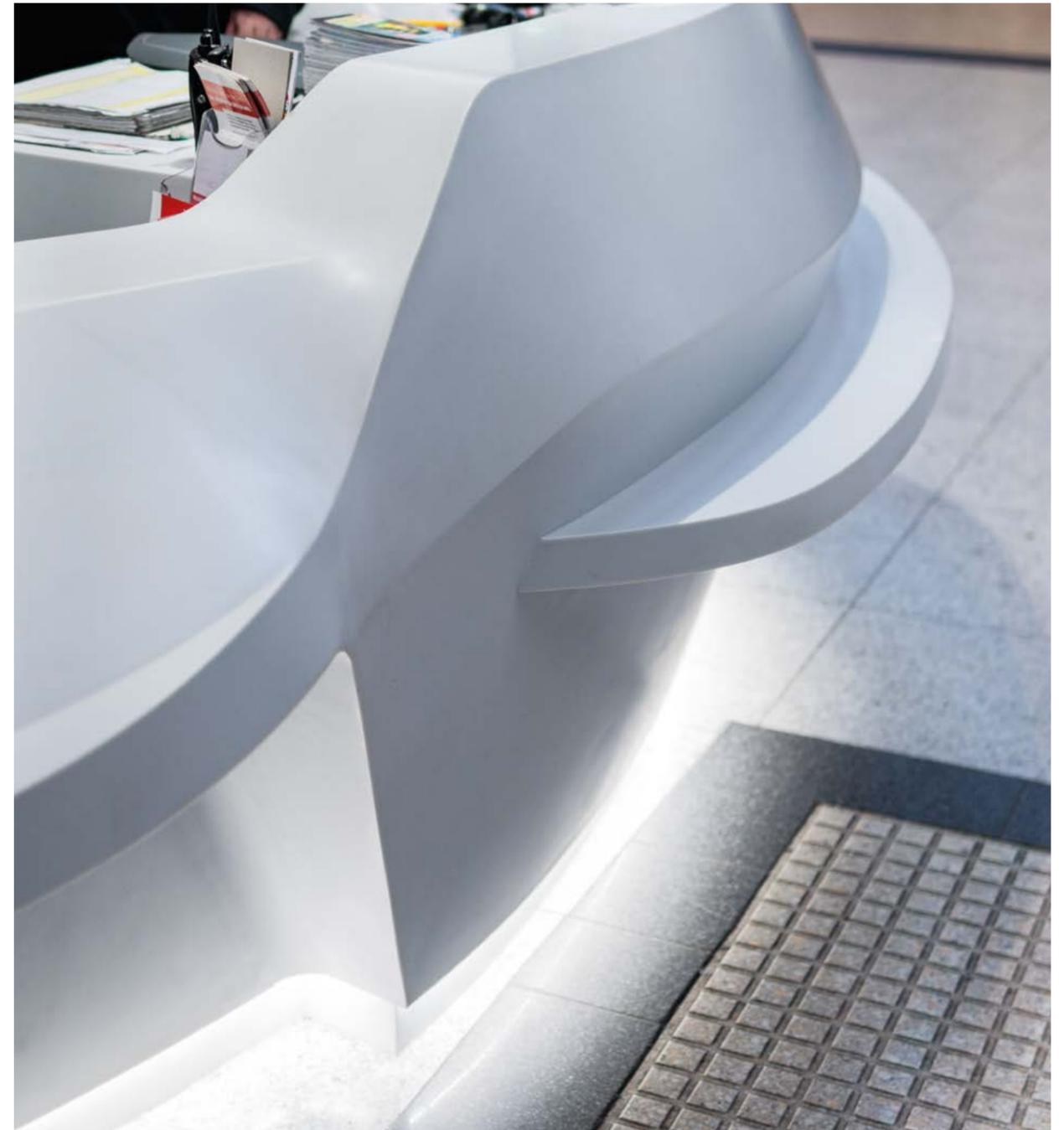
Innenarchitektur
Kitzig Design Studios GmbH & Co. KG, Lippstadt

Verwendete Materialien
Corian in Pearl Gray



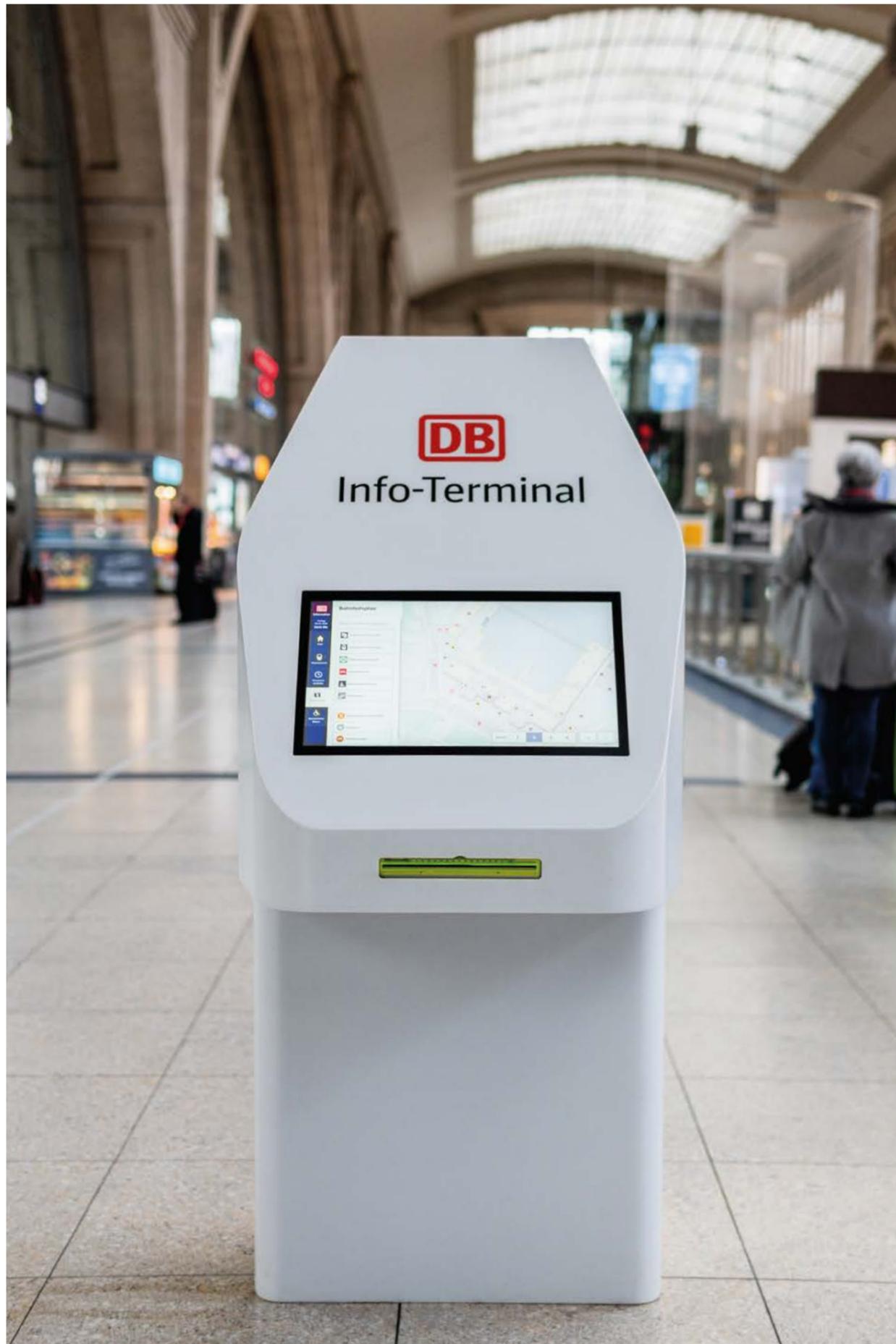
24.000 ZÜGE BEFÖRDERN TÄGLICH RUND 7,3 MIO. MENSCHEN DEUTSCHLANDWEIT. ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR REISENDE DER DEUTSCHEN BAHN IST DIE NEUE DB INFORMATION 4.0 MIT IHREN SERVICECOUNTERN UND SELBSTBEDIENUNGSTERMINALS.

Ob Frankfurt, Berlin oder Leipzig – in vielen deutschen Bahnhöfen sind die neuen Informationscounter und Selbstbedienungsterminals schon zu finden. Bald profitieren Reisende an 82 Bahnhöfen vom modernisierten Servicekonzept der Deutschen Bahn. Den futuristischen, dynamischen Designentwurf beschreiben die Architekten von Kitzig Design Studios so: »Die Formensprache der DB Information 4.0 passt sich optimal der flexiblen Kundenbetreuung an. Unterschiedliche Thekenhöhen ermöglichen den Mitarbeitern sowohl stehend als auch sitzend die Informationsweitergabe. Funktionelle Gepäcknischen und Ablagen wurden für die individuellen Bedürfnisse der Reisenden innovativ in das Design eingearbeitet«. Die ovalen, indirekt beleuchteten Servicecounter sind vollständig mit dem Mineralwerkstoff Corian in der Farbe Pearl Gray ummantelt. Das Material überzeugt durch seine Widerstandsfähigkeit, die in öffentlichen Bereichen eine Grundvoraussetzung ist. Seit 2017 werden die Möbel von der ausführenden Tischlerei Bernhard + Hermann Schröer GmbH installiert und in Zusammenarbeit mit der Hasenkopf Industrie Manufaktur gefertigt. »Für das komplexe, fugenlose Design wäre kein anderes Material infrage gekommen«



BARRIEREFREI
Die Counter sind für Rollstuhlfahrer unterfahrbar.

bestätigt Bernhard Schröer, »und für uns kein anderer Zulieferer«. Ob Einzelstück oder Serie, als Industrie Manufaktur ist Hasenkopf für Projekte jeder Größenordnung der richtige, flexible Partner. Nach einer mehrmonatigen Testphase der Deutschen Bahn mit den ersten Prototypen folgte der deutschlandweite Rollout. Für jeden Bahnhof produziert und liefert Hasenkopf die Corian-Möbel »on demand«. Von der Verkleidung über die Tür bis zum Verschlussvorhang sind sämtliche Corian-Elemente aufwendig thermisch verformt. Um alle Kunden auf Augenhöhe bedienen zu können, ist das Thekenbrett in einem Bereich abgesenkt und somit für Rollstuhlfahrer unterfahrbar. Innerhalb des Counters befinden sich diverse Unterbau- und Hochschränke, unter anderem für Garderobe oder Technik. Farblich passend zur Corian-Außenhülle in Pearl Gray fertigt das Hasenkopf-Team die Einbauschränke aus hellgrauen Dekorspanplatten, inklusive aller Beschläge, Schubladen und Einlegeböden. Sämtliche Möbelteile montiert Schröer auf eine Stahlunterkonstruktion und installiert die zugehörige Beleuchtung, Lüftungstechnik und EDV. Damit Reisende rund um die Uhr kurzfristige Fahrplanauskünfte erhalten, befinden sich an einigen Bahnsteigen zusätzlich Selbstbedienungsterminals. Diese sind mit einem Touchscreen und Drucker ausgestattet. Passend zum Gesamtkonzept kommt für die thermisch verformte Außenhülle ebenfalls Corian zum Einsatz.



—
DIE SELBSTBEDIENUNGS-
TERMINALS AUS CORIAN
sind direkt an den Bahnsteigen
zu finden.

—
WIE AUS EINEM GUSS
Einzelne Corian-Elemente
werden vor Ort zu einem
fugenlosen Counter verklebt.

Unsere Partner



Bernhard Schröder,
Geschäftsführer

PORTRÄT BERNHARD + HERMANN SCHRÖER GMBH

Der Name Schröder steht seit 1810 für traditionelles Tischlerhandwerk und zeitgemäßes Design. Vor über 200 Jahren wurde der Familienbetrieb als Tischlerei und Zimmerei am heutigen Standort in Ahlen-Dolberg gegründet. Heute ist das Unternehmen unter der Leitung der Brüder Bernhard und Hermann Schröder europaweit im Innenausbau und Ladenbau tätig. Für Hotellerie, Gastronomie, Büros und Shops bietet Schröder alle Leistungen aus einer Hand – vom Entwurf über die Möbelproduktion bis zur Montage. Ferner übernimmt das 20-köpfige Team auch Leistungen aus der Innenarchitektur oder als Generalunternehmer. Von Hasenkopf bezieht die Tischlerei überwiegend Thekenverkleidungen aus Corian und Hi-Macs. Die hohe Qualität und kurzfristige Lieferzeit bei Unikaten und bei der Serienfertigung sind ausschlaggebend für die Zusammenarbeit.

www.tischlerei-schroeder.de



Olaf Kitzig,
Geschäftsführer

PORTRÄT KITZIG DESIGN STUDIOS GMBH & CO. KG

Kitzig Design Studios GmbH & Co. KG ist ein international tätiges Kreativbüro mit über 60 Mitarbeitern, verteilt auf vier Standorte in Lippstadt, Bochum, München und Düsseldorf. Die Teams der Kitzig Interior Design GmbH, Kitzig Identities GmbH und Kitzig Details GmbH bearbeiten Projekte sowohl eigenständig als auch interdisziplinär und schaffen so den Übergang zwischen Architektur, Branding und Dekoration. Zu den Auftraggebern zählen international agierende Unternehmen wie Lufthansa, Hilton, Hyatt, AccorHotels und Mövenpick. Für die Deutsche Bahn entwickelte Kitzig Design Studios das Gestaltungskonzept für die neuen Counter und Terminals der »DB Information 4.0«. Seit 2017 läuft die deutschlandweite Umsetzung an 82 Bahnhöfen in Zusammenarbeit mit der Bernhard + Hermann Schröder GmbH und der Hasenkopf Industrie Manufaktur.

www.kitzig.com



BADELEMENTE FUGENLOS & LANGLEBIG

FOTOS
© Hasenkopf Industrie Manufaktur





BADELEMENTE VON HASENKOPF FUGENLOS & LANGLEBIG

Die Badkollektion der Hasenkopf Industrie Manufaktur umfasst über 100 verschiedene Waschbecken aus den acrylgebundenen Mineralwerkstoffen Miraklon, Corian und Hi-Macs. Diese werden von Hasenkopf flächenbündig und fugenlos in eine Waschtischplatte verbaut, ergänzt mit sämtlichen Schürzen, Rückwänden und Ausschnitten. Dabei gibt es keinen Standard – jedes Maß ist möglich. So kann auf individuelle Kundenwünsche und örtliche Gegebenheiten perfekt eingegangen werden. Mit 14 Designlinien – von rund über tailliert bis puristisch – ist die Waschbecken-Kollektion die ideale Planungsgrundlage für Architekten, Holzverarbeiter und Installateure.

Passend zum Waschbeckendesign stehen Hasenkopf-Kunden über 30 Standard-Duschwannen zur Auswahl. Darüber hinaus sind Sonderanfertigungen in jeder Größe und Farbe möglich. Hohlkehlen schaffen einen fugenlosen Übergang von der Duschtasse zur Rückwand und erleichtern die Reinigung.

Maximale Designfreiheit ist auch bei den Badewannen garantiert. Neun Wannenkörper lassen sich um Verkleidungen, praktische Ablagefächer und komfortable Trittstufen erweitern. Dank den hervorragenden Materialeigenschaften sind Mineralwerkstoff-Badelemente besonders langlebig und können auch nach langjähriger, intensiver Nutzung durch Schleifen einfach wieder aufbereitet werden.

DATEN BADELEMENTE

Waschbecken
FMW-100-37 in Miraklon Edelweiss
Größe: 1000 x 370 x 120 mm

Waschtischfläche
Corian in Glacier White fugenlos zum Becken

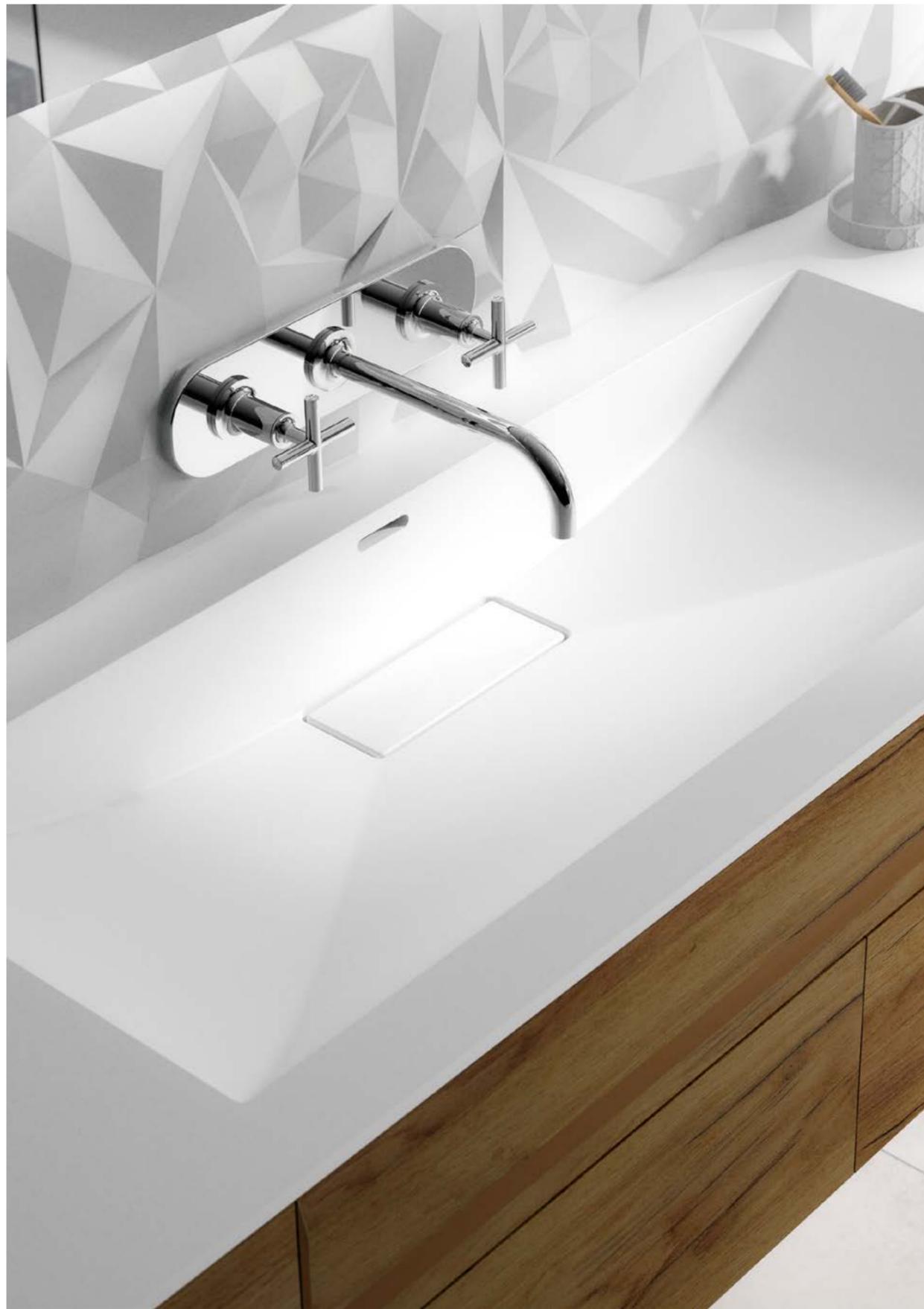
Wannenkörper
BWP-180-70 in Miraklon Edelweiss
Größe: 1800 x 700 x 442 mm
Füllmenge: 345 Liter

Badewannenverkleidung
Corian in Glacier White fugenlos nach Maß
inkl. Treppenstufe

Duschwanne
DW-MA-100-160 in Miraklon Edelweiss
Größe: 1000 x 1600 mm

Duschrückwand
Corian in Glacier White fugenlos nach Maß
inkl. Nischen mit LED-Beleuchtung

Wandstruktur
acrylgebundener Mineralwerkstoff
mit Frescata-Struktur FA-G204



MIRAKLON-BECKEN
Typ FMW-100-37
mit verdecktem Ablauf



FUGENLOS KOMBINIERT
Miraklon-Duschwanne mit
Rückwand aus Corian



STADTVILLA MIT WELLNESSOASE

FOTOS
© found' GmbH



—
DAMPFDUSCHE
mit hinterleuchteter,
fugenloser Corian-Sitzbank

SCHON DIE ALTEN RÖMER SCHÄTZTEN DIE WOHLTUENDE WIRKUNG EINES DAMPFBADES. DAMALS WIE HEUTE DIENT ES DER REGENERATION UND IST WIRKSAM FÜR DIE GESUNDHEIT. GRUND GENUG FÜR EINE HAUSEIGENE WELLNESSOASE, WIE SIE IN EINEM SALZBURGER EINFAMILIENHAUS ZU FINDEN IST.

»Das Projekt ist entstanden, als der Bauherr uns die Entwürfe für einen Um- und Ergänzungsbau auf dem Bestandsgrundstück gezeigt hat,« erzählt Thomas Brunauer, Geschäftsführer von found'. »Wir waren der Meinung, dass die ursprüngliche Substanz der Stadtvilla und der Charme der alten Räumlichkeiten erhalten bleiben sollen.« Auf drei Monate intensive Planungsphase folgte ein Jahr Umbau. Dabei wurden neben dem hauseigenen Wellnessbereich mit Dampfbad und Sauna auch die Badezimmer mit maßgefertigten Waschtischen, Duschen und Badewannen ausgestattet. Bereits in der Rohbauphase fand found' in Zusammenarbeit mit der Hasenkopf Industrie Manufaktur Detaillösungen. found' schätzt das große technische Know-how und die Zuverlässigkeit des Mineralwerkstoffverarbeiters bei Sonderanfertigungen im Bad- und Wellnessbereich. Für die Sitzbank im Dampfbad ist Mineralwerkstoff prädestiniert, denn in keinem anderen Material lassen sich die gebogenen Flächen fugenlos umsetzen. Ein weiterer Pluspunkt ist die reinigungsfreundliche und hygienische Oberfläche. Dank der Transluzenz der Corian-Farbe Glacier Ice kann die Sitzbank mittels LED's in unterschiedlichen Farben hinterleuchtet werden und ist so der Blickfang der privaten Wellnessoase. Der Auftrag umfasste für Hasenkopf zusätzlich fünf Waschtische mit fugenlos integrierten Corian-Becken sowie zwei maßangefertigte Duschen samt Rückwänden und eine Badewanne.

PROJEKT
WELLNESSOASE –
STADTVILLA SALZBURG

Projektort
Salzburg, Österreich

Endkunde
privat

Ausführendes Unternehmen
found' GmbH, Salzburg

Verwendete Materialien
Corian in Glacier White und Glacier Ice



—
Thomas Brunauer,
Geschäftsführer

PORTRÄT
FOUND' GMBH

Der Firmen-Slogan »unique rooms« lässt Einzigartiges vermuten. Die Firma found' mit Sitz in Salzburg beschäftigt sich seit 2009 mit der planerischen und baulichen Umsetzung von einzigartigen Innenarchitekturlösungen im privaten und öffentlichen Bereich. »In unserer Arbeit verschmilzt die bauliche Substanz mit dem Möbel. Das heißt, die Innenarchitektur ist mehr als fertige Möbel in fertige Räume zu stellen«, erklärt Firmengründer und Geschäftsführer Thomas Brunauer. Dabei arbeitet das 5-köpfige Team eng mit Architekten, Bauträgern und Zuliefererspezialisten wie Hasenkopf zusammen, um schon vor oder während der Bauphase optimale Lösungen für die Anforderungen der Kunden zu finden. Das sind überwiegend Privatpersonen und Firmen aus Österreich und Bayern, die die Philosophie von found' teilen. Darüber hinaus beschäftigt sich das Unternehmen mit Sanierungen, Renovierungen, Möblierungen bis hin zur Dekoration.

www.found.co.at



BAD – HOLZ TRIFFT MINERALWERKSTOFF

FOTOS

© Hasenkopf Industrie Manufaktur



RUSTIKAL & MODERN
Altholz trifft auf Miraklon.

Alpiner Flair trifft auf elegantes Design. Kontrastreich und doch harmonisch ist der Materialmix aus Altholz und Mineralwerkstoff in einem Chalet in Gstaad. Room of Life stattete dafür fünf Badezimmer mit individuellen Schreinermöbeln aus. Bei den Waschtischen fiel die Wahl auf Unterbaubecken aus der Miraklon-Serie von Hasenkopf. Mit gleichfarbigen Corian-Platten verschmelzen die Waschbecken zu einer fugenlosen Einheit. »Mineralwerkstoff ist vor allem wegen seiner porenlosen, reinigungsfreundlichen Oberfläche bei unseren Kunden sehr beliebt«, schildert Toni Reichenbach. Mit Ablaufdeckeln aus Mineralwerkstoff liegen die Miraklon-Badelemente im Trend. Entsprechend der Formensprache der Waschbecken wurde der Badewannentyp BWT ausgewählt. Mit Ablageflächen und Schürzen wurde die Badewanne als frei stehende Variante sowie für den Einbau in eine Wandnische gefertigt. »Die Beratung bei Hasenkopf durch einen persönlichen Ansprechpartner mit technischem Verständnis« erleichterte Room of Life die Abwicklung des Auftrags.

DATEN BADELEMENTE

Einbau-Badewanne (Bild links oben)
BWT-185-75 in Miraklon Modern White
mit Verkleidung in Corian Designer White
Größe: 1850 x 750 x 445 mm
Füllmenge: 287 Liter

Freistehende Badewanne (Bilder rechts)
BWT-170-70 in Miraklon Modern White
mit Verkleidung in Corian Designer White
Größe: 1700 x 700 x 445 mm
Füllmenge: 246 Liter

Waschtisch
Becken FMS10-50-32 in Miraklon Modern White
mit Waschtischfläche in Corian Designer White
und Schürze 135 mm mit Rücksprangkante;
Größe: 500 x 320 x 110 mm
Ablauf: mittig, mit Miraklon-Ablaufdeckel



Das Team
Room of Life

PORTRÄT ROOM OF LIFE AG

»Lebensräume gestalten« ist die Leidenschaft von Geschäftsführer Toni Reichenbach und seinem Team der Room of Life AG. Die Schreinerei mit Sitz in Lauenen bei Gstaad in der Schweiz produziert Möbel für alle Lebensbereiche – ob Küchen, Schränke, Tische, Türen, Waschtische oder Betten. Dazu zählen ebenfalls Holzvertäfelungen für Innen- und Außenwände sowie Decken. Verarbeitet werden hauptsächlich Massivhölzer, gerne auch Altholz. »In unserer Schreinerei wandelt sich die Energie vom Laub- und Nadelholz in formvollendete, ästhetisch und energetisch ausgearbeitete Holzarbeiten«, beschreibt Toni Reichenbach. Mit 16 Mitarbeitern ist Room of Life überwiegend für Projekte im Schweizer Saanenland tätig. Wenn bei einem Bauvorhaben Mineralwerkstoff gefordert ist, wendet sich die Schreinerei an den Verarbeiter Hasenkopf. Auf der Bestellliste stehen dann unter anderem Badewannen und Waschtische.

www.roomoflife.ch





VOILBAD

PARTNERSCHAFT DIENT ALS PROJEKTLÖSER

FOTOS
© Tischlerei Weiler Möbel
© Vision Fotostudio Alex Bayer



FLIESENDE FORMEN
abgesenkter Waschtisch
mit Ablagefläche

Mit dem Partnernetzwerk »Vollbad« realisiert Weiler Möbel jährlich rund 60 Badsanierungen. Neben Standardlösungen verschiedener Möbelmarken kommen oft auch Sonderanfertigungen aus der eigenen Tischlerei zum Einsatz. Für individuelle Waschtische, Duschen und Badewannen eignen sich acrylgebundene Mineralwerkstoffe bestens. Aus keinem anderen Material können Badelemente fugenlos und millimetergenau an die räumlichen Gegebenheiten angepasst werden. Vollbad-Projektleiter Roland Walz weiß: »Es gibt für (fast) alle Herausforderungen einen Weg. Partnerschaften tragen oft zum Projekterfolg bei. Bei Mineralwerkstoff vertrauen wir auf Hasenkopf – für uns die Nummer 1 in der Corian-Welt«. Besonders beliebt ist bei den Planern und Kunden von Weiler Möbel die Beckenserie Miraklon FMS5. Miraklon Waschbecken werden von Hasenkopf aus dem gleichnamigen Mineralwerkstoff hergestellt und zeichnen sich durch einen verdeckten Ablauf aus. In Kombination mit den Unterbau-schränken von Weiler ergibt sich eine stimmige Einheit.

DATEN BADELEMENTE

Waschtisch (Bild links oben)
Tiefgezogenes Becken und Waschtischfläche
in Corian Glacier White

Waschtisch (Bild rechts unten)
Becken FMS5-50-37 in Miraklon Edelweiss
mit Waschtischfläche in Corian Glacier White

Freistehende Badewanne (Bild Mitte rechts)
Wannenkörper Curva2 und Verkleidung
in Corian Glacier White
Größe: 1600 x 650 x 445 mm
Füllmenge: 210 Liter

v.l.: Roland
Walz,
Thomas
Opava,
Thomas
Huchler,
Gerhard
Hafner und
Michael
Mathis, alle
Planung und
Projekt-
leitung



PORTRÄT WEILER MÖBEL TISCHLEREI GMBH & CO. KG

Weiler Möbel ist ein Unternehmen der Familien Prantl und Hagen mit Sitz in Weiler, Vorarlberg. Die Stärke von Weiler Möbel liegt darin, »genau zuzuhören und danach die Ideen und Wünsche der Kunden mit Leben zu erfüllen«. Dafür vereint das Unternehmen seit 45 Jahren die Bereiche Möbelhandel, Raumausstattung und Tischlerei unter einem Dach. Neben dem Vertrieb zahlreicher Premiummarken entstehen in der eigenen Tischlerei Möbel nach Maß. In Zusammenarbeit mit Partnerbetrieben bietet Weiler unter der Marke »Vollbad« die komplette Planung, Sanierung und Einrichtung von Badezimmern an. Individuelle Waschtische, Duschen und Badewannen aus Mineralwerkstoff bestellt Weiler seit über 15 Jahren bei Hasenkopf. Zum Kerngeschäft des Unternehmens gehören außerdem Planung und Umbau von Wohnungen, Hotels, Gastronomiebetrieben und privaten Ferienwohnungen in Vorarlberg und der Ostschweiz.

www.weilermoebel.at



BÄDER SIND HEUTE WOHLFÜHLRÄUME

FOTOS
© hülsta-werke Hüls GmbH & Co. KG



AUS EINEM GUSS
Waschbecken mit verdecktem Ablauf für ein durchgängiges Design

PURISTISCH & KLAR
Gästewaschtisch »Tetrim« mit Corian-Waschbecken

WEIL WOHLFÜHLEN NICHT IM WOHNBEREICH AUFHÖRT, HAT HÜLSTA EINE ELEGANTE BADMÖBELKOLLEKTION ENTWORFEN, DIE ZU ZEITGEMÄSSEN WOHLFÜHLBÄDERN PASST. DABEI SPIELEN WASCHTISCHE UND BECKEN VON HASENKOPF DIE HAUPTROLLE.

PROJEKT BADKOLLEKTION HÜLSTA IN SERIENFERTIGUNG

Hersteller
hülsta-werke Hüls GmbH & Co. KG, Stadtlohn

Vertrieb
weltweit

Produkte
Möbel für die Bereiche Wohnen, Schlafen, Speisen, Bad

Mineralwerkstoffelemente von Hasenkopf
Waschtische mit Waschbecken

Verwendete Mineralwerkstoffe
Corian in Glacier White, Miraklon in Edelweiss

Auszeichnungen
German Design Award Winner 2020, Kategorie »Excellent Product Design - Bath and Wellness«

Mit den Kollektionen »Gentis« und »Tetrim« erweitert der Möbelhersteller hülsta sein Produktportfolio um Badezimmermöbel. Während sich »Gentis« durch fließende, abgerundete Formen auszeichnet, steht »Tetrim« für geradliniges, puristisches Design. Passend zur jeweiligen Formensprache stellt Hasenkopf die Waschbecken samt Waschtischplatte aus acrylgebundenem Mineralwerkstoff her. Mit den Verarbeitungstechniken Formen, Fräsen und Gießen ist die Hasenkopf Industrie Manufaktur in der Lage, nahezu alle Designideen umzusetzen. »Wir sehen Hasenkopf als Partner für erfolgreiche Unternehmen, die genau das haben, was einem fehlt. In unserem Fall ist es die Erfahrung mit Mineralwerkstoff«, begründet hülsta-Produktmanager Christof Hoffjann die Zusammenarbeit. Die puristischen »Tetrim«-Waschtische sind in zwei Größen erhältlich und können mit den Unterbauschränken von hülsta in verschiedenen Einheiten kombiniert werden. Unauffällige, flächenbündige Ablaufdeckel sorgen für ein durchgängiges Design. Die filigranen »Gentis«-Waschtische besitzen dahingegen ovale Unterbaubecken, die Hasenkopf ebenfalls exklusiv für hülsta produziert. Die Ausführung der Waschtische inklusive der Befestigungslösungen und spezieller Verpackungen wurde in der Entwicklungsphase exakt definiert. Seither werden die Waschtische bei Hasenkopf in Serie produziert und von hülsta »just-in-time« abgerufen. Eine kurzfristige, zuverlässige Lieferung bei gleichbleibend hoher Qualität und Passgenauigkeit der Waschtische waren die Entscheidungskriterien.



BADKOLLEKTION HÜLSTA IN SERIENFERTIGUNG

—
Christof
Hoffjann,
Produkt-
manager



PORTRÄT
HÜLSTA-WERKE HÜLS GMBH & CO. KG

Vor mehr als 80 Jahren eröffnete Firmengründer Alois Hüls seine Tischlerei im westfälischen Stadtlohn. Die Kombination aus Familienname und Firmensitz ist die Namensformel für »hülsta«. Aus dem Handwerksbetrieb mit 10 Mitarbeitern entwickelte sich in den vergangenen Jahrzehnten die bekannteste, deutsche Herstellermöbelmarke. Unter der Dachmarke »hülsta« vertreibt das Familienunternehmen Einrichtungsstücke für alle Lebensbereiche. Die hochwertigen Designmöbel sind in zahlreichen Möbelhäusern zu finden. Mit den Badkollektionen »Gentis« und »Tetrim« erweiterte hülsta kürzlich das Portfolio um designorientierte, funktionale Badmöbel »made in Germany« und erhält dafür als erster Hersteller das Umweltsiegel »Blauer Engel« für Badmöbel. In den Kollektionen sind unter anderem Corian-Waschtische und -becken zu finden – gefertigt von der Hasenkopf Industrie Manufaktur.

www.huelsta.com





HOTELBAD FUGENLOS & ELEGANT

FOTOS
© Christine Schaum



ELEGANT & FUNKTIONAL
Waschtisch mit puristischem
Becken, Handtuchhalterfrä-
sung & Papiertuchspender

»WOHLFÜHLEN INKLUSIVE« LAUTET DIE MAXIME DES HOTEL THALMAIR IN MÜNCHEN. IM BADEZIMMER ERWARTET DIE GÄSTE EIN WOHLFÜHLAMBIENTE IM URBANEN DESIGN – MIT EINEM WASCHTISCH AUS WEISSEM CORIAN UND CLEVEREN DETAILS.

Planungsprozesse beginnen für Prof. Markus Frank und seinem Team immer mit »intensivem Zuhören und Erörtern der individuellen Vorstellungen«. Nach der erfolgreichen Erweiterung des Hotel Thalmail und der Renovierung der Bestandszimmer war es eine logische Konsequenz, dass auch der Auftrag zur Gestaltung der neuen Apartments an Frank Architekten ging. Auf 35 m² finden Gäste neben einem komfortabel ausgestatteten Wohnzimmer mit Küchenzeile und einer Schlafgalerie auch ein modernes Badezimmer. Die Schreinerarbeiten führte die Hartmann GmbH aus, die wiederum Hasenkopf mit der Herstellung der Waschtische aus Corian Glacier White beauftragte. Mit einer 18 cm hohen Schürze wirken die Waschtische wie ein monolithischer Block zwischen den großformatigen, grauen Fliesen und warmen Hölzern. Praktische Details wie eine Handtuchhalterfräsung, ein Papiertuchspender und eine versteckte Schublade mit Corian-Front bieten einen zusätzlichen Nutzen. Die Verbindung zur gleichfarbigen Nischenrückwand ist in einer fugenlosen Hohlkehle ausgeführt, die besonders leicht zu reinigen ist. »Im Produktkatalog von Hasenkopf sind über 60 Waschbecken in verschiedenen Formen und Größen zu finden. Auf dieser Basis konnten wir die Waschtische passend zum Interior Design des Hotels gestalten«, so Prof. Markus Frank. In einem ähnlichen Stil wurden bereits 5 Badezimmer für das Haupthaus von den Projektpartnern ausgestattet. »Die Zusammenarbeit mit Hasenkopf hat sich für uns bewährt«, bestätigt Alexander Hartmann.

PROJEKT BADEZIMMER – HOTEL THALMAIR

Projektort
München, Deutschland

Endkunde
Hotel Thalmail, München

Ausführendes Unternehmen
Hartmann GmbH, Falkenberg-Taufkirchen

Architektur
frank architekten GmbH, Eggenfelden

Verwendete Materialien
Corian in Glacier White

Verwendeter Waschbeckentyp
FP-60-30 von Hasenkopf



Unsere Partner

Das Team
der Hartmann
Schreinerei



PORTRÄT HARTMANN GMBH

Für den Familienbetrieb von Alexander Hartmann steht traditionell handwerkliches Können an erster Stelle. Seit 1876 ist die Schreinerei auf den Möbelbau spezialisiert. Waren es anfangs noch komplette Wohnungseinrichtungen für den Privatbereich, so ist es heute der hochwertige Innenausbau von Hotels, Gaststätten, Diskotheken und Konferenzzentren. In Taufkirchen arbeiten auf 3.200 m² Werkstattfläche 35 Mitarbeiter für namhafte Projekte im In- und Ausland. Zu den Referenzen zählen z. B. der Burgergrill Hans im Glück, das Erdinger Weißbräu und Pro7. »Persönliche Beratung, handwerkliche Qualität und Termintreue sind uns wichtig«, bestätigt Alexander Hartmann, der 2019 die Hartmann GmbH übernommen hat. »Diese Leistungen schätzen wir auch an unserem Zulieferer Hasenkopf, von dem wir u. a. Waschtische und Thekenverkleidungen aus Corian und Hi-Macs beziehen«.

www.hartmann-schreinerei.de

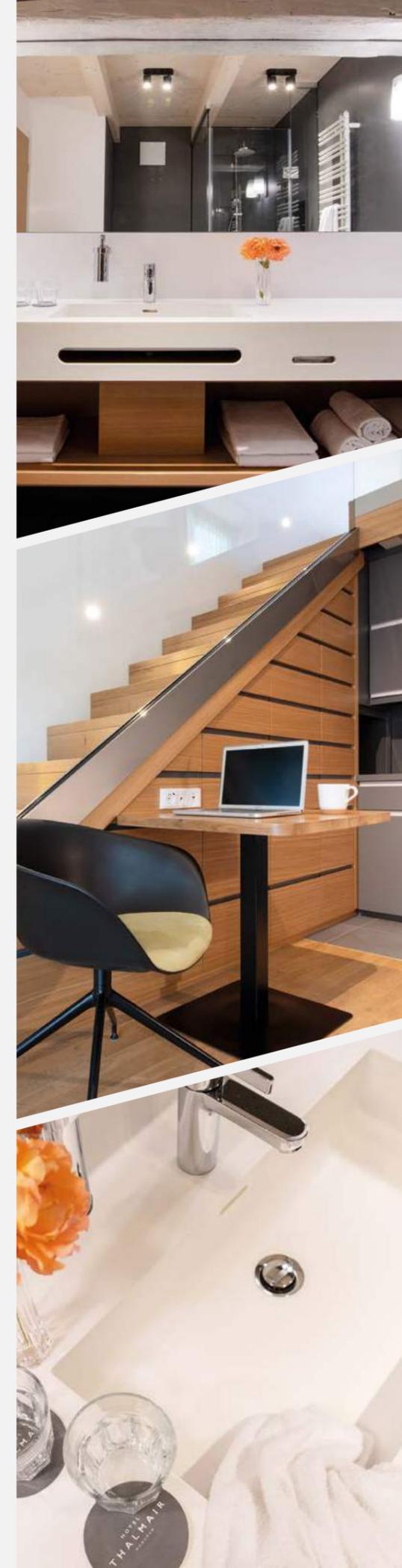
Prof. Dipl.-Ing. MA.
Markus Frank,
Inhaber



PORTRÄT FRANK ARCHITEKTEN GMBH

»Als Architekten und Innenarchitekten denken wir von außen nach innen und von innen nach außen. In dieser Symbiose aus Architektur und Innenarchitektur liegt unsere ganz besondere Stärke und Leidenschaft«, weiß Prof. Markus Frank, Inhaber des Büros mit Sitz im bayerischen Eggenfelden. Seit der Bürogründung 1993 liegt der Fokus auf der Gestaltung von Restaurants, Hotels, Verkaufs- und Präsentationsräumen, Büros sowie privaten Wohnräumen – vorrangig im gehobenen Innenausbau. Zu den Kunden zählen daher Privat- und Geschäftskunden »mit Gestaltungsbewusstsein und Wertschätzung für gute (Innen-)Architektur«. Prof. Markus Frank und seine sieben Mitarbeiter setzen seit vielen Jahren regelmäßig Mineralwerkstoffprodukte von Hasenkopf bei ihren Projekten ein und arbeiten dabei mit verschiedenen Schreinereien zusammen.

www.frankarchitekten.de





ARBEITSPLATTE GENIAL PRAKTISCH

FOTOS
© Sergio Salvemini MSc



NAHTLOSER ÜBERGANG
zwischen Arbeitsfläche und
Küchenspüle

MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL, EINEM AUGE FÜR MODERNES DESIGN UND HOCHWERTIGEN WERKSTOFFEN FERTIGT RENT A TISCHLER INDIVIDUELLE TRAUMKÜCHEN. DAS ZURÜCKGREIFEN AUF MONTAGEFERTIGE ARBEITSPLATTEN VON HASENKOPF ERMÖGLICHT DER EIN-MANN-TISCHLEREI EINE SCHNELLE PROJEKTABWICKLUNG.

PROJEKT KÜCHE – ARBEITSPFLÄCHE IN BETONOPTIK

Projektort
Stanzach, Österreich

Endkunde
Tanja & Martin Kathrein

Ausführendes Unternehmen
RENT A TISCHLER, Vils

Visualisierung
KTS Innovations GmbH, Stanzach

Verwendete Materialien
Corian in Neutral Concrete



»Unser Wunsch war eine Küche mit jeglichen technischen Raffinessen, zeitlosen Dekoren und pflegeleichten Oberflächen«, erläutern Tanja und Martin Kathrein. Als Inhaber der KTS Innovations GmbH haben sie ihren Küchenumbau selbst geplant und zusammen mit Thomas Renn, Inhaber von RENT A TISCHLER, realisiert. Die 95 mm starke Arbeitsplatte der Kücheninsel steht mit ihrer Betonoptik im Kontrast zu den Fronten in Schwarzstahloberflächen. Um die Anforderungen an Pflegeleichtigkeit und Farbgebung in Einklang zu bringen, empfahl Thomas Renn eine Arbeitsfläche aus acrylgebundenem Mineralwerkstoff. Die porenlose Oberfläche ist leicht zu reinigen und nimmt keine Gerüche auf. Bei einer Farbpalette von rund 100 Farben ist für jeden Geschmack das Richtige dabei. In diesem Fall fiel die Wahl auf den Corian-Farbtönen Neutral Concrete. Hasenkopf lieferte die Arbeitsplatte mit einer Seitenwange in einem Stück – fugenlos verklebt, verschliffen und poliert. Dadurch kann sich Thomas Renn ganz auf den Möbelbau konzentrieren und spart Zeit bei der Montage. Neben zwei flächenbündig eingelassenen Kochfeldern und einer fugenlos untergebauten Corian-Spüle bleibt auf der 3,5 m langen und 1,3 m breiten Arbeitsfläche noch genügend Platz zum Vorbereiten und Anrichten der Speisen. Seitlich kann die Corian-Platte zusätzlich als Bar genutzt werden.

Unsere Partner



Thomas Renn,
Inhaber

PORTRÄT RENT A TISCHLER

Bei »RENT A TISCHLER« ist der Name Programm: Er steht für den Inhaber Renn Thomas und seine Ein-Mann-Tischlerei in der kleinen Stadt Vils in Tirol. Von dort aus ist er für Privatkunden im westlichen Tirol sowie im angrenzenden Allgäu tätig. »Da ich alleine bin, freuen sich die Bauherren oft, wenn sie bei der Montage mitanpacken können. Die Wertschätzung für eine Küche aus Tischlerhand wird dadurch noch größer«, erzählt Thomas Renn. Das Planen und Anfertigen von Küchen ist seine Leidenschaft. »Als Ein-Mann-Firma kann man nicht in allen Bereichen perfekt sein. Daher bin ich froh, mit Hasenkopf einen verlässlichen Partner und Zulieferspezialisten für hochwertige Küchenarbeitsflächen gefunden zu haben«.

www.rentatischler.at

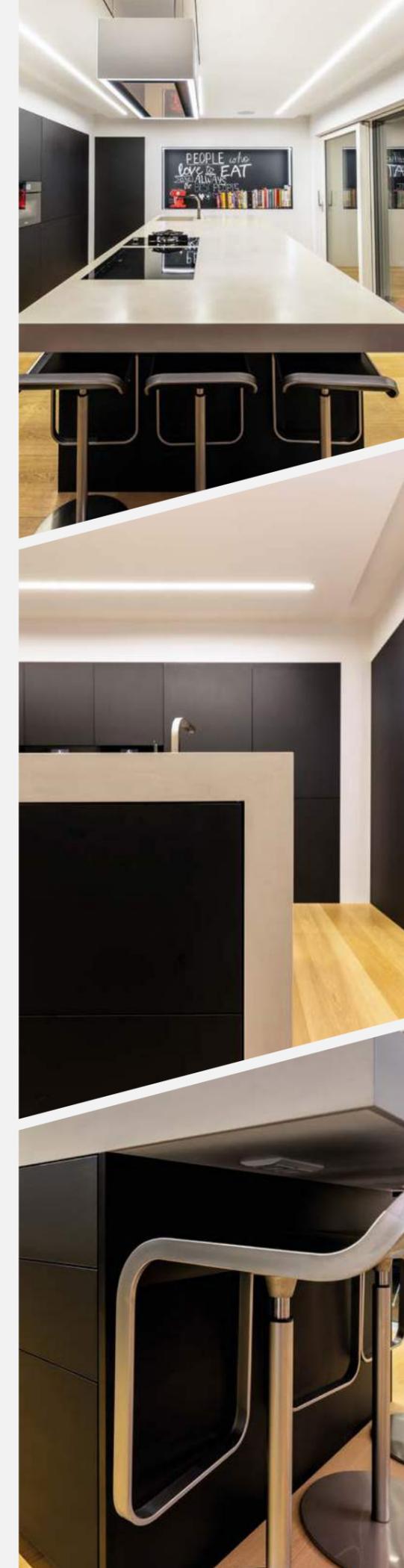


Tanja und Martin
Kathrein,
Inhaber und
Geschäftsführung

PORTRÄT KTS INNOVATIONS GMBH

Die KTS Innovations GmbH mit Sitz in Stanzach, Tirol, beschäftigt sich seit 2016 mit der dreidimensionalen Planung und fotorealistischen Visualisierung von Räumen und Gebäuden. Mit Virtual Reality machen die beiden Inhaber und Geschäftsführer Tanja und Martin Kathrein für ihre Kunden das Interieur von Einfamilienhäusern, Hotelzimmern, Restaurants sowie Büro- und Industriegebäuden schon vor dem eigentlichen Bau erlebbar. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Planung und Visualisierung von Küchen. Daher ist es für Tanja und Martin Kathrein auch selbstverständlich, ihren eigenen Küchenumbau bis ins letzte Detail selbst auszuarbeiten und die Umsetzung als Planer zu begleiten. Mit Thomas Renn haben sie einen Tischler für die individuelle Anfertigung und Montage der Küche gefunden.

www.kts-innovations.com



TREPPEN MIT ANSPRUCH UND FUNKTIONALITÄT

FOTOS
© Wiehl GmbH & Co. KG



Ob gerade, gewandelt oder Spindeltreppen, aus Holz oder Stahl, mit oder ohne Geländer – bei Wiehl entstehen Treppen in den verschiedensten Ausführungen und Designs. Als Alternative zu Holz- oder Natursteinbelägen gehört Corian zum Standardsortiment. Der acrylgebundene Mineralwerkstoff punktet dabei mit Beständigkeit, Robustheit und vielfältigen Farbmöglichkeiten, die als »überzeugende Alternative zu farbig lackierten Treppenstufen oder Naturstein wahrgenommen werden«. Das homogen durchgefärbte Material ermöglicht fugenlose Übergänge zwischen Tritt- und Setzstufen. Benutzungsspuren können bei Bedarf auch nach Jahren durch Schleifen wieder aufbereitet werden. So behält die Treppe ihre ursprüngliche Schönheit. Dank der porenlosen Oberfläche ist Corian wasser- und schmutzresistent und daher einfach zu reinigen. Die Produktion der Corian-Stufen erfolgt kommissionsweise bei der Hasenkopf Industrie Manufaktur. Jede Treppenstufe wird millimetergenau angefertigt – mit allen erforderlichen Schrägen, Sichtkanten und Ausklinkungen.

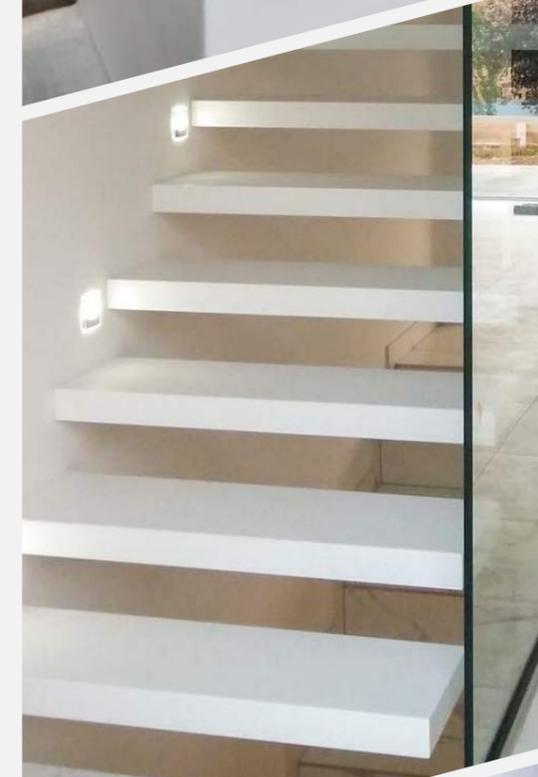


Jörg
Wiehl,
Geschäftsführer

PORTRÄT WIEHL GMBH & CO. KG

Rund 2.200 Treppen verlassen jährlich das Werk der Wiehl GmbH & Co. KG in Bingen, Baden-Württemberg. Zu den Kunden zählen Fertighaushersteller, Bauträger, Architekturbüros, Schreinereien und Zimmereien sowie private Bauherren aus dem süddeutschen Raum. In der über 70-jährigen Firmengeschichte hat sich Wiehl vom ursprünglichen Zimmereibetrieb zu einem führenden Anbieter von Modultreppen entwickelt. Das Familienunternehmen mit 50 Mitarbeitern wird heute in dritter Generation von Jörg Wiehl geleitet. Kundenzufriedenheit steht bei dem Treppenbauspezialisten an oberster Stelle. »Aufgrund der hohen Fertigungstiefe und modernster Technologie können sich die Kunden auf eine kompetente Beratung und passgenaue Umsetzung der individuell auf die Bedürfnisse angepassten Treppenprodukte verlassen«.

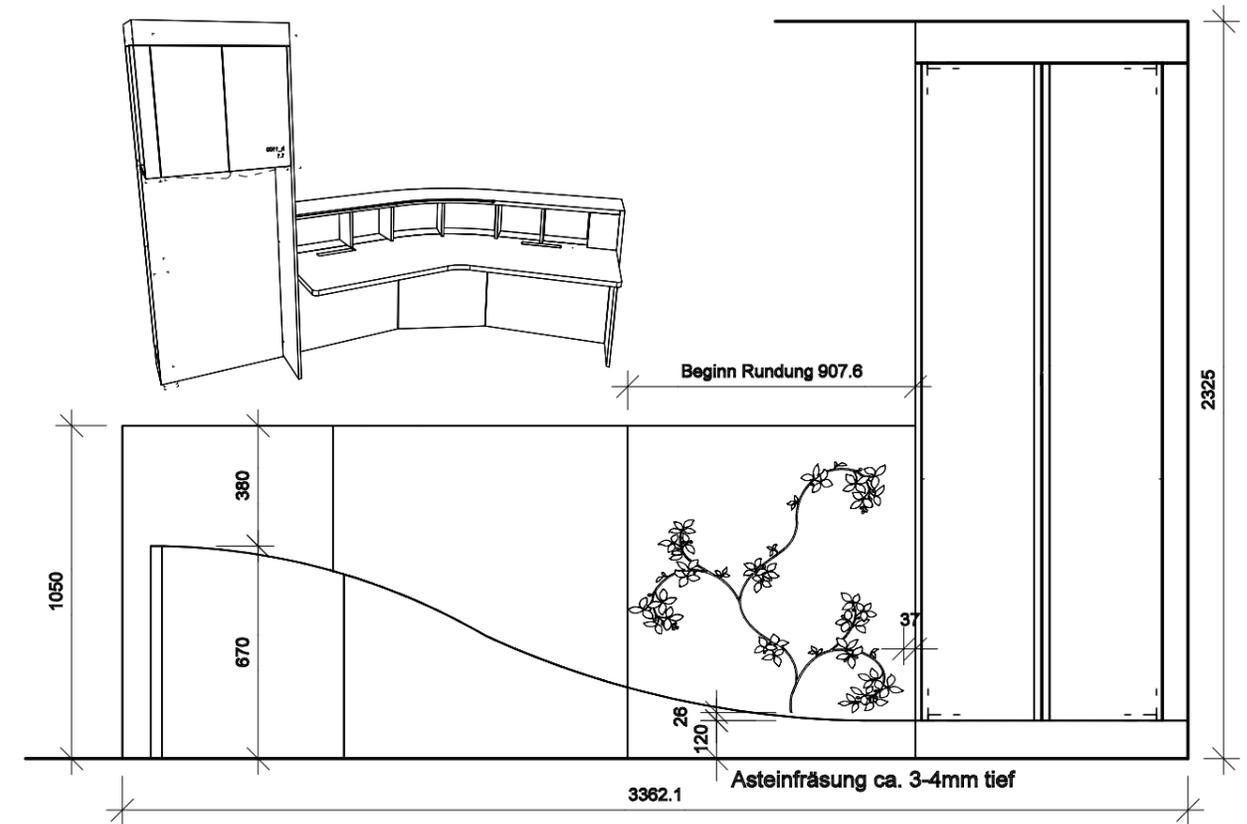
www.wiehl-treppen.de



EIN LICHTSPIEL ALS BEGRÜSSUNG

FOTOS
© Sandro Tresch Photography
© Mengelt & Gisler





—
ÄSTHETISCH & FUNKTIONAL:
 Das Empfangsmöbel erfüllt alle Kriterien einer Arztpraxis.

—
DIE FLORALEN ORNAMENTE
 der Thekenfront wurden mit den 5-Achs-CNC-Maschinen von Hasenkopf hergestellt.

IN DER PRAXIS DR. WYRSCH DREHT SICH ALLES UM DIE OPTIK. DER AUGENARZT VERHILFT SEINEN PATIENTEN TÄGLICH ZU BESSE- REM SEHEN. NACH EINEM UMBAU ERHIELTEN DIE BEHANDLUNGS- RÄUME UND DER EMPFANGSBEREICH DER PRAXIS EIN ERFRISCHEN- DES, FREUNDLICHES AUSSEHEN.

PROJEKT
THEKE – LICHTSPIEL
ALS BEGRÜSSUNG

- Projektort**
Schwyz, Schweiz
- Endkunde**
Augenarzt Wyrsh AG, Schwyz
- Ausführendes Unternehmen**
Mengelt & Gisler AG, Flüelen, in Zusammenarbeit mit Wyrsh Massiv GmbH, Attinghausen
- Architektur**
Meier-Zosso Planungs AG, Schwerzenbach
- Verwendete Materialien**
Corian in Glacier Ice

Mit einer leuchtend weißen Empfangstheke, gestaltet von der Meier-Zosso Planungs AG, erstrahlt die Augenarztpraxis Wyrsh in neuer Optik. Die Oberfläche des Mineralwerk- stoffs Corian zieren filigrane Asteinfräsungen, deren Wirkung durch ein Lichtspiel verstärkt wird. »Die Herausforderung lag ganz klar bei der flächigen Hinterleuchtung des Corians, sprich bei der Einplanung der richtigen Distanz zwischen der Beleuchtung und der Corian- Front«, erklärt Urs Gisler, Geschäftsführer des ausführenden Unternehmens Mengelt & Gisler. »Als zusätzliche Schwierigkeit stellte sich auch die florale Ornamentfräsung heraus«. Mit der Anfertigung der Corian-Elemente wurde die Hasenkopf Industrie Manufaktur als Partner im Hintergrund beauftragt. Der Mineralwerkstoffverarbeiter verfügt dafür über einen modernen Maschinenpark mit 3- und 5-Achs-CNC-Bearbeitungszentren. Mit der Frästechnik Frescata bietet Hasenkopf eine Kollektion von 30 verschiedenen Oberflächen- strukturen an und realisiert darüber hinaus Sonderanfertigungen nach den Entwürfen kreativer Kunden. Für die teilweise nur 1,5 mm dünnen Asteinfräsungen waren mehrere Fräsgänge notwendig, um die gewünschte Tiefe von 3 mm zu erreichen. Das strahlende Corian-Element setzt einen Kontrast zum Sockel in Holzoptik. Durch die enge Abstimmung zwischen den Projektpartnern in der Arbeitsvorbereitung wurde das exakte Zusammen- spiel zwischen Corian-Front, Holz-Sockel und Unterkonstruktion erreicht. »Wenn man die Komplexität des Objektes betrachtet, sind wir froh, auf Hasenkopf vertraut zu haben. Unser Kunde ist vom Ergebnis begeistert«, bestätigt Urs Gisler.

Unsere Partner



Urs Gisler,
Geschäftsführer &
Inhaber

PORTRÄT MENGELT & GISLER AG

Mengelt & Gisler AG versteht sich als Problemlöser für die Anliegen seiner Kunden aus der Zentralschweiz, den Regionen Zug, Zürich, Tessin sowie im Ausland. Die Schreinerei mit Sitz in Flüelen im Kanton Uri erfüllt seit 1983 individuelle Kundenwünsche. Für Geschäftsführer und Inhaber Urs Gisler und seine 15 Mitarbeiter geht es heute längst nicht mehr nur darum, Holz zu verarbeiten. »Wir als Schreiner sind heute Generalisten. Wir planen, konstruieren und montieren«, so Urs Gisler. Auf einer Produktionsfläche von 1.400 m² entstehen ganzheitliche Lösungen für Empfangsbereiche, Innenausbau, Küchen und Bäder. Wenn es um komplexe Corian-Bauteile geht, vertraut Mengelt & Gisler auf die Erfahrung der Hasenkopf Industrie Manufaktur. So wurde die neue Empfangstheke für die Zahnarztpraxis Dr. Wyrsh in partner-schaftlicher Zusammenarbeit realisiert.

www.kreativmitholz.ch



Romeo Corbanese,
Vorstand

PORTRÄT MEIER-ZOSSO PLANUNGS AG

Die Meier-Zosso Planungs AG aus Schwerzenbach ist spezialisiert auf Praxisplanung, Innenarchitektur und Bauleitung. Zu den Kunden gehören Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime, Versicherungen und Büros in der DACH-Region. Das Architekturbüro mit 21 Mitarbeitern ist seit 2007 ein eigenständiges Unternehmen der gleichnamigen Möbelschreinerei. Auf 500 m² Bürofläche entstehen Ideen für funktionelle, zeitgemäße Praxisräume. Die Augenarztpraxis Wyrsh erhielt ein gänzlich neues Erscheinungsbild. Für die Empfangstheke wählten die Architekten Mineralwerkstoff, ein bewährtes Material für stark beanspruchte Bereiche im Gesundheitswesen. Vorstand Romeo Corbanese definiert die Herausforderungen so: »Praxisplanung ist komplex und jedes Mal anders. Wir verbinden daher stets organisatorische, gestalterische und technische Anforderungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten«.

www.meierzosso.ch



The image shows a minimalist retail store interior. The space is characterized by a vaulted, white-painted ceiling and walls. Two large, circular, white display cases are built into the walls, each containing several dark, perforated cylindrical objects. In the center of the room, a white, curved display case holds three similar dark, perforated cylindrical objects of varying heights. A black track lighting system is mounted on the ceiling, with several spotlights directed at the display cases. A small, square window with a dark frame is visible on the left wall. The floor is a light, neutral color, and the overall atmosphere is clean and modern.

LADENBAU MIT GESCHICHTE

FOTOS
© Stefan Zauner Photography





— ACHT STATIONEN
informieren zu Waffenge-
schichte und Festungsbau.

DAS GEWÖLBE IM
EHMALIGEN ZEUGHaus
wurde aufwendig restauriert.





—
IM ZEUGHAUS
lagerten einst Geschütze,
Rüstungen und Handwaffen.

HOCH ÜBER DEN DÄCHERN SALZBURGS THRONT DIE WELTBEKANNTE FESTUNG HOHENSALZBURG. WO IM 16. JAHRHUNDERT GESCHÜTZE, RÜSTUNGEN UND HANDWAFFEN LAGERTEN, ERZÄHLT HEUTE EIN MUSEUM DIE BEEINDRUCKENDEN GESCHICHTEN VERGANGENER ZEITEN.

PROJEKT
LADENBAU – MUSEUM
FESTUNG HOHENSALZBURG

Projektort
Salzburg, Österreich

Endkunde
Salzburger Burgen und Schlösser
Betriebsführung, Salzburg

Ausführendes Unternehmen
Modl Ges.m.b.H., Neumarkt am Wallersee

Innenarchitektur
MOA Martin Oberascher & Partner Architekten ZT
GmbH, Salzburg;
EIDOS Architektur ZT GmbH, Wien

Verwendete Materialien
Corian in Deep Nocturne und Glacier White

Das 1559 erbaute »Zeughaus« verdankt seinem Namen dem »Zeug«, das darin gelagert wurde: Geschütze, Rüstungen und Handwaffen. Nach einer aufwendigen Restaurierung des Gewölbes eröffnete dort ein neues Museum. Acht Stationen mit interaktiven Modellen informieren die Besucher zu Themen wie Festungsbau und Waffengeschichte. »Die Möbel nehmen die Architektursprache der Gewölbehalle auf und passen sich farblich wie formal an den Bestand an«, erläutert Architekt Clemens Standl von EIDOS, zuständig für die Ausstellungsarchitektur. Gleiches gilt für die Wandregale und Inseln im angrenzenden Shop, deren Design durch das Team von MOA Architekten vorgegeben wurde. Für den Innenausbau des gesamten Ausstellungs- und Shopbereichs war die Möbelmanufaktur Modl verantwortlich. Die wohl größte Herausforderung bestand in der Anlieferung der fertigen Möbel. Bernhard Karrer, Projektleiter bei Modl, erzählt: »Erstmalig in unserer Firmengeschichte mussten die Möbel mittels Hubschrauberflug zur Baustelle verbracht werden«. Diese Besonderheit galt es bereits bei der Konstruktion zu berücksichtigen und stellte eine Herausforderung aufgrund der organischen Form und Größe der Elemente dar. Die Shopmöbel sind mit Corian Glacier White und Deep Nocturne verkleidet. Dazu passte Zulieferspezialist Hasenkopf die Corian-Hülle an die von Modl beigestellten Unterbauschränke an. Christian Santer, Geschäftsführer von Modl, lobt die »einwandfreie Zusammenarbeit mit Hasenkopf in allen Bereichen. Alle Mitarbeiter sind motiviert und arbeiten kompetent und lösungsorientiert«.

Unsere Partner



—
v.l.: Markus Kinast,
Technischer Berater
von Hasenkopf;
Christian Santner,
geschäftsführender
Gesellschafter,
und Bernhard Karrer,
Projektleiter bei Modl

PORTRÄT
MODL GES.M.B.H.

»Wenn Menschen sich in unseren Räumen rundum wohlfühlen, haben wir unser Ziel erreicht«, so Christian Santner, Geschäftsführer der Möbelmanufaktur Modl. Die Tischlerei mit Sitz in Neumarkt am Wallersee wurde 1985 gegründet und ist seither auf Wachstumskurs. Auf 3.200 m² Produktionsfläche und 1.100 m² Lagerfläche fertigen 50 hoch motivierte Mitarbeiter Objekteinrichtungen und Sondermöbel für sämtliche Branchen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Produktion hochwertiger Möbel für den gesamten Privatbereich inklusive dreidimensionaler Planung. An der Partnerschaft mit Hasenkopf schätzt Modl den persönlichen Kontakt zum technischen Berater Markus Kinast. Er ist bei Fragen und Problemen schnell vor Ort und gibt wertvolle Tipps. Beim Innenausbau des Zeughauses der Festung Hohensalzburg beweisen Modl und Hasenkopf, dass großartige Projekterfolge durch echte Partnerschaften erzielt werden.

www.modl.at

Unsere Partner



Das Team
MOA-Architekten

PORTRÄT MOA ARCHITEKTEN ZT GMBH

Das Tätigkeitsfeld der Ziviltechnikergesellschaft von Martin Oberascher, Günther Weber und Alexander Matl reicht von der Entwicklung investigativer Entwurfsstrategien und experimenteller Umsetzungsmethoden bis zu technischer und theoretischer Forschung. Das in Salzburg ansässige Büro entwirft seit 2010 Architekturkonzepte für Verwaltungs-, Museums-, Veranstaltungs- und Wohnbauten in Österreich und Italien. Dafür hat MOA zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewonnen und wurde in internationalen Publikationen und Ausstellungen präsentiert. Auf der Festung Hohensalzburg führte das Ziviltechnikerbüro bereits von 2012 bis 2017 diverse Projektstudien in unterschiedlichen Räumlichkeiten durch, bevor 2018 der Startschuss zur Neugestaltung des alten Zeughauses fiel. MOA war dabei für die Architektur und das Shopdesign verantwortlich.

www.moa-architecture.eu



Das Team
EIDOS-Architekten

PORTRÄT EIDOS ARCHITEKTUR ZT GMBH

Die EIDOS Architektur ZT GmbH befasst sich seit 2013 mit Projekten in der Baudenkmalpflege. Dazu gehört sowohl die Erforschung historischer Baudenkmäler als auch die Planung und Begleitung von Sanierungs- und Restaurierungsprojekten. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Konzeption und Planung von Ausstellungen dar. Bei der Festung Hohensalzburg konnten die Architekten, Restauratoren und Kunsthistoriker von EIDOS ihr Know-how vollumfänglich unter Beweis stellen. Sie begleiteten die Restaurierung des alten Zeughauses als Projektleiter und verfassten den Entwurf für die Ausstellungsmöblierung. »Von der Ausarbeitung eines musealen Konzepts bis zur Gestaltung der Ausstellungsmöbel versucht EIDOS die ideale inhaltliche, ästhetische und denkmalgerechte Lösung zu entwickeln«, betont Geschäftsführer Dipl.-Ing. Clemens Standl. An den beiden Standorten Wien und Salzburg sind sechs Mitarbeiter beschäftigt.

www.eidos.or.at





STRUKTURIERTE WANDVERKLEIDUNG

FOTOS
© Stefan Zürcher Fotografie



—
FRESCATA-OBERFLÄCHE
Die Frescata-Struktur
FA-L013 erstreckt sich
fugenlos über die Wand.

WIE GEHT MAN ALS BANK MIT DER ZEIT? SERVICE RUND UM DIE UHR, BANKAUTOMATEN IN KUNDENNÄHE, EIN MODERNER AUFTRITT NACH AUSSEN. DAFÜR HAT DIE SCHWYZER KANTONALBANK EIN NEUES KONZEPT. HOCHWERTIGE WERKSTOFFE, LICHTEFFEKTE UND OBERFLÄCHENVEREDELUNGEN VERLEIHEN DEN BANKFILIALEN EINEN ZEITGEMÄSSEN LOOK.

PROJEKT WANDVERKLEIDUNG – SCHWYZER KANTONALBANK

Projektort
Pfäffikon SZ, Schweiz

Endkunde
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz

Ausführendes Unternehmen
CREATOP AG, Uznach

Architekten
marty architektur ag, Schwyz

Verwendete Materialien
Corian Glacier White

Verwendete Frescata-Struktur
FA-L013 von Hasenkopf

Im Einkaufszentrum Seedamm-Center eröffnete die Schwyzer Kantonalbank eine neue Selbstbedienungsfiliale. Nach Entwurf von Architekt Ivan Marty wird die Bank mit einer weißen, strukturierten Wandverkleidung prominent in Szene gesetzt und ist so bereits von Weitem sichtbar. Verantwortlich für den Ausbau war die Firma CREATOP, die wiederum die Hasenkopf Industrie Manufaktur mit der Herstellung der Reliefplatten beauftragte. Die knapp 9 m lange Wandverkleidung aus Corian Glacier White wurde mit der Frescata-Oberflächenstruktur FA-L013 von Hasenkopf veredelt. Dank modernster CAD-CAM-CNC-Technik können die Strukturen im Endlosrapport hergestellt werden und sind somit auch für großflächige Wandverkleidungen realisierbar. Ein wichtiges Augenmerk liegt dabei auf der Passgenauigkeit der Elemente, um eine fugenlose Verklebung zu ermöglichen. Der Designentwurf für die Bankfiliale der SZKB gab vor, die rundum hinterleuchteten 3D-Reliefplatten filigran vor einer satinbraunen Alucobond-Verkleidung schweben zu lassen. Aufgrund der langjährigen Erfahrung konnte Hasenkopf zur Entwicklung einer verdeckten Befestigungslösung beitragen. Durch die enge Abstimmung der Projektpartner wurde noch eine weitere Herausforderung gemeinsam bewältigt: »Aufgrund der Kurzfristigkeit und der erschwerten Organisation im laufenden Centerbetrieb zu bauen, waren wir auf eine zeitnahe Lieferung und Montage angewiesen«, erzählt Ivan Marty. »Hasenkopf machte mit sehr kurzen Fertigungszeiten für uns Unmögliches möglich« fügt Alex Brändle, Geschäftsführer der CREATOP AG, hinzu.

Unsere Partner



Alex Brändle,
Geschäftsführer und
Raphael Cotting,
Projektleiter

PORTRÄT CREATOP AG

Unter »integrale Innenausbau« versteht man bei CREATOP AG, die Verbindung des gehobenen Innenausbaus mit funktionalen Türsystemen zu einer Gesamtleistung. Zwischen Zürich und Chur ist CREATOP nicht nur für anspruchsvolle Schreinerarbeiten im Innenausbau bekannt, sondern auch als Anbieter von Funktionstüren. Geschäftsführer Alex Brändle bestätigt: »Sicherheit, Brand- oder Schallschutz sind unsere täglichen Herausforderungen«. Am Firmensitz Uznach und in der Zweigniederlassung Zürich sind 30 Mitarbeiter tätig, die mit »viel Gespür für Ästhetik und das Machbare« jedes Projekt zu einem Erfolg führen. »CREATOP steht seit 25 Jahren für CREATiv und TOP«, erläutert Alex Brändle, »mit den neuesten Werkstoff- und Verarbeitungstechniken garantieren wir höchste qualitative Standards«.

www.creatop.ch



Ivan Marty,
Inhaber und
Geschäftsführer

PORTRÄT MARTY ARCHITEKTUR AG

Für Ivan Marty ist Architektur immer eine Gesamtbetrachtung von Räumen, Bedürfnissen und Örtlichkeiten – und auch eine Leidenschaft. »Wir gestalten Räume und Orte, nicht einfach nur Gebäude. Dabei blicken wir immer nach links und rechts, etwas zurück und möglichst weit nach vorne. So erhalten wir eine umfassende Gesamtbetrachtung«, schildert der Inhaber und Geschäftsführer Ivan Marty. Seit 1998 konzipiert, plant und erstellt er mit seinem interdisziplinär arbeitenden Team vielseitige Architekturprojekte, egal ob es sich um einen Neu-, Um- oder Innenausbau handelt. Dabei spielen Authentizität und Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Zur marty architektur ag gehören 25 Mitarbeiter und 2 Lernende an den Standorten Schwyz und Altendorf. Die Zusammenarbeit mit Hasenkopf besteht seit 2010. Nach dem Umbau der Sparkasse Schwyz folgten weitere gemeinsame Projekte. Oft kommen mit Frescata veredelte Oberflächen zum Einsatz.

www.marty-architektur.ch



DER WIND IST DER MOTOR

FOTOS
© HanseYachts AG





—
DIE PANTRY-KÜCHEN
sind mit einer Arbeitsplatte
aus Corian ausgestattet.

EINST WAREN SEGELSCHIFFE EIN BEDEUTENDES TRANSPORTMITTEL. HEUTE IST DAS SEGELN EIN WASSERSPORT DER BESONDEREN ART. DER WIND IST DER ANTRIEB UND BESTIMMT DEN KURS. BEIM HERSTELLER LUXURIÖSER SEGELYACHTEN, HANSEYACHTS, STEHEN CORIAN-ELEMENTE VON HASENKOPF HOCH IM KURS.

Von der sportlichen Segelyacht bis zum Luxuskatamaran mit 300m² Wohnfläche – bei HanseYachts finden alle Segelbegeisterten ein passendes Modell. Damit der Komfort bei längeren Reisen auf hoher See nicht auf der Strecke bleibt, ist jede Hanse Yacht mit moderner Pantryküche und separater Nasszelle ausgestattet. Dafür arbeitet der Yachthersteller seit über 15 Jahren mit Hasenkopf zusammen. HanseYachts Vertriebsvorstand Dr. Jens Gerhardt erklärt: »Bei der Auswahl der Lieferanten sind für uns drei Dinge unabdingbar: hohe Qualität, zuverlässige Lieferung mit gleichbleibender Beschaffenheit und ein umfassender Service für unsere Kunden nach dem Kauf. All diese Kriterien erfüllt die Hasenkopf Industrie Manufaktur«. Über 300 verschiedene Artikel liefert der oberbayerische Mineralwerkstoffverarbeiter an die Werft, darunter unterschiedlichste Arbeitsplatten, Nischenrückwände, Leistenätze, Abdeckungen, Thekenbretter und Getränkehalter für die Pantryküchen. Auch im Sanitärbereich kommt der Werkstoff Corian wiederholt zum Einsatz, beispielsweise als Waschtischplatte und Duschboden. Egal ob die wöchentliche Bestellung 1, 10 oder 20 Stück eines bestimmten Artikels umfasst, Hasenkopf reagiert flexibel. Als Industrie Manufaktur vereint Hasenkopf die Vorzüge handwerklicher Qualität mit industrieller Serienfertigung.

PROJEKT
SCHIFFSBAU –
EXKLUSIVE SEGELYACHTEN

Hersteller
HanseYachts AG, Greifswald

Vertrieb
international, über 100 Länder

Produkte
Segel- und Motoryachten

Mineralwerkstoffelemente von Hasenkopf
Arbeitsplatten, Ablagen, Getränkehalter,
Waschtische, Duschböden, u. v. m.

Verwendete Materialien
u. a. Corian in Deep Black Quartz und Vanilla



—
Dr. Jens Gerhardt,
Vertriebsvorstand

PORTRÄT
HANSEYACHTS AG

In Greifswald, in unmittelbarer Nähe zur Ostsee, fertigt die HanseYachts AG luxuriöse Segel- und Motoryachten. Unter den Marken Hanse, Dehler, Moody, Privilège, Fjord und Sealine werden die Yachten in über 100 Länder exportiert. Jede ist ein Unikat und nach individuellen Käuferwünschen ausgestattet. Mehr als 1.500 Mitarbeiter fertigen dazu in echter Handarbeit und mit einem hochmodernen Maschinenpark sämtliche GFK- und Holzteile – vom Rumpf über das Deck bis zum Interieur. Für die Produktion der Arbeitsflächen, Waschtische und Duschböden aus Mineralwerkstoff holt HanseYachts den Verarbeiter Hasenkopf mit ins Boot. Zudem arbeiten 25 Ingenieure und Techniker der Entwicklungsabteilung von HanseYachts kontinuierlich daran, Systeme und Anlagen noch sicherer und effizienter zu machen und die hohen Ansprüche an Design, Performance, Seegängigkeit und einfacher Handhabung zu erfüllen.

www.hanseyachtsag.com





EIN HAUS AUF RÄDERN

FOTOS
© MORELO Reisemobile GmbH



KÜCHENARBEITSPLATTEN
aus dem Mineralwerkstoff
GetaCore machen das
Kochen zum Erlebnis.

DIE LUXUS-REISEMOBILE
von MORELO erobern seit
2010 Europas Straßen.

PROJEKT CARAVAN – HAUS AUF RÄDERN

Hersteller
MORELO Reisemobile GmbH, Schlüsselfeld

Vertrieb
überwiegend Deutschland, Norwegen,
Schweden, Frankreich, restliches Europa

Produkte
Luxus-Reisemobile

Mineralwerkstoffelemente von Hasenkopf
Arbeitsplatten und Spülen

Verwendete Materialien
GetaCore in Frosted Dark und Miracle Vanilla



DIE WELT ENTDECKEN, JEDEN TAG AN EINEM ANDEREN ORT
AUFWACHEN UND TROTZDEM DAHEIM SEIN – DAS GEHT NICHT?
DOCH. MIT EINEM MORELO REISEMOBIL IST MAN AUF DER GAN-
ZEN WELT ZUHAUSE – OHNE AUF KOMFORT ZU VERZICHTEN.
IMMER AN BORD IST EINE KÜCHE VON HASENKOPF.

Ein »MORELO« ist kein einfaches Wohnmobil. Der First Class Liner bedeutet Reisen in exklusivem Ambiente. Vom Cockpit über den Wohnbereich bis zur Heckgarage lassen sich nahezu alle Träume realisieren. Genuss- und stilvoll wird es in der Küche. Ein Dreiflamm-Gaskochfeld, ein Kühlschrank sowie eine Doppelspüle gehören zur Standardausstattung. Auf Wunsch sind die Reisemobile zusätzlich mit Backofen, Kaffeemaschine oder Spülmaschine ausgestattet. Auf der Suche nach einem hochwertigen, funktionalen Material für die Küchenarbeitsflächen, das zugleich die hohen Anforderungen an Design und Gewicht erfüllt, stießen die MORELO-Entwickler auf Mineralwerkstoff. Die Material- und Farbwahl fiel dabei auf GetaCore Frosted Dark und GetaCore Miracle Vanilla. Mit Hasenkopf war ein Partner gefunden, der auf die Verarbeitung sämtlicher acrylgebundener Mineralwerkstoffe spezialisiert ist. »Entscheidend ist für uns die Flexibilität und Zuverlässigkeit unserer Lieferanten. Auch wenn es sich um standardisierte Produkte handelt, die Küchenarbeitsflächen werden kommissionsweise und just-in-time benötigt«, betonen die Geschäftsführer von MORELO. Die 1,37 m langen und 0,96 m tiefen Arbeitsplatten sind mit zwei fugenlos eingebauten Spülbecken ausgestattet; eine Sonderanfertigung speziell für die Reisemobile. Zwei abnehmbare Spülenabdeckungen mit eingefrästem Griffloch vergrößern bei Bedarf die Arbeitsfläche.



—
Das
gesamte
MORELO
Team



— PORTRÄT MORELO REISEMOBILE GMBH

In nur 10 Jahren hat sich MORELO als erfolgreicher Hersteller von Reisemobilen im Luxussegment etabliert. Mit einem Prototypen begann auf der Messe Caravan Salon 2010 für die beiden Geschäftsführer Reinhard Löhner und Robert Crispens die Erfolgsgeschichte. Heute zählt die MORELO Reisemobile GmbH mehr als 2.000 verkaufte Luxusliner, 330 Mitarbeiter und 122.000m² Firmengelände im bayerischen Schlüsselfeld. Die aktuelle Produktpalette umfasst die Baureihen Home, Loft, Palace, Palace Liner, Empire und Empire Liner und damit Modelle im Preissegment von ca. 155.000 € bis 550.000 €. Fragt man Morelo nach der Zielgruppe, heißt es »Kunden mit dem Wunsch zu reisen, unterwegs zu sein und doch zu Hause«. Das »Haus auf Rädern« ist mit einer Schlafkabine für zwei Personen, einem Badezimmer, einem Küchen- und Wohnbereich sowie teilweise mit einer Heckgarage ausgestattet.

www.morelo-reisemobile.de



TRENDS & INSPIRATION

Mut zur Farbe



Zugegeben, der Einsatz von kräftigen Farben im Interior Design erfordert manchmal Mut. Sowohl auffällige als auch dunkle Farbtöne liegen im Trend. Inspiriert von der Schönheit der Natur wurden die Uni-Farben »Verdant« und »Laguna« in die Corian-Farbpalette aufgenommen. Das satte Grün von »Verdant« strahlt die Natürlichkeit eines Waldes aus. Der dunkle Blauton »Laguna« erinnert an die Tiefen des Meeres. Er wirkt klassisch und elegant. Beide Farbtöne setzen modische Akzente im Raum, lassen sich aber hervorragend mit anderen kräftigen Farben kombinieren.

Fotos: © Corian® Design

Be Linear



Die beiden neuen Corian-Farben »Silver Linear« und »Sepia Linear« schaffen dynamisches Design mit klaren Strukturen. Parallel verlaufende Linien in unterschiedlichen Stärken durchziehen die mattweiße Oberfläche. Während sich »Silver Linear« durch Grauschattierungen in verschiedenen Intensitäten auszeichnet, wechseln sich bei »Sepia Linear« Beige- und Brauntöne ab. Das transluzente Material ermöglicht zusätzlich spannende Lichteffekte durch eine Hinterleuchtung mit LED's. Die Farben eignen sich somit besonders für dekorative Zwecke wie Raumteiler, Wand- oder Thekenverkleidungen.

Nachhaltigkeit im Hotel



Das Thema »Nachhaltigkeit« wird in unserer Gesellschaft immer präsenter. Ob in der Mode, bei Fahrzeugen oder bei Möbeln – der Fokus liegt auf der Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit der Produkte. Auch in der Hotellerie wird mehr Wert auf nachhaltige Lösungen gelegt. Das betrifft unter anderem die Inneneinrichtung, die über Jahre stark beansprucht wird. Bäder und Möbel aus acrylgebundenem Mineralwerkstoff sind nicht zuletzt dank ihrer Reparaturfähigkeit besonders langlebig. Auch nach intensiver Nutzung kann das homogen durchgefärbte Material ohne Qualitätseinbußen wieder aufbereitet werden. Somit erhöht sich die Lebensdauer der Produkte – selbst in stark frequentierten Bereichen wie der Lobby oder dem Badezimmer. Bei regelmäßiger Pflege und Wartung erstrahlen Mineralwerkstoff-Oberflächen auch nach Jahrzehnten in ihrem ursprünglichen Glanz. Für das Hotelbad bietet die Hasenkopf Industrie Manufaktur eine Kollektion mit Waschbecken, Duschwannen und Badewannen aus Corian, Hi-Macs, Miraklon & Co. an. Alle Badelemente können individuell den Raumvorgaben angepasst werden.

Stein ohne Fugen

Steinoptiken erleben derzeit ein Comeback in Innenarchitektur und Möbeldesign. Als Alternative zum Naturstein kommen acrylgebundene Mineralwerkstoffe zum Einsatz. Das strapazierfähige Material begeistert mit einer Vielfalt verschiedener Marmorierungen in natürlichen Farbtönen. Im Vergleich zu Naturstein können bei Corian-Arbeitsflächen Plattenstöße und Wandaufkantungen fugenlos hergestellt werden. Spülen aus Mineralwerkstoff werden nahtlos untergebaut. Das porenlose Material benötigt außerdem keine Versiegelung und ist leicht zu reinigen.



Farbe: Corian Carbon Aggregate

Lichteffekte mit Botschaft



© Michael Jaugstetter

Der Empfangsbereich ist wie die Visitenkarte eines Unternehmens. Er vermittelt dem Besucher eine Botschaft. Im Innenausbau und Ladenbau können durch Lichteffekte beeindruckende Ergebnisse erzielt werden. Mit der von Hasenkopf entwickelten Oberflächentechnik »Frescata« werden eindrucksvoll Theken, Möbel und Wandverkleidungen veredelt. Schlichte Wellenmuster, kunstvolle Ornamente, eigene Logos und Schriftzüge oder fotorealistische Bilder werden mit modernster CNC-Technik in Mineralwerkstoff-Oberflächen gefräst. Das Material wird auf der Rückseite in mehreren Ebenen in der Stärke reduziert. Dabei ist die Frästiefe für den Effekt entscheidend, um matte Hell-Dunkel-Abstufungen zu erreichen. Damit grafische Elemente nur bei Hinterleuchtung zum Vorschein kommen, behält die Vorderseite ihre homogene, fugenlose Oberfläche. Dieses Verfahren eignet sich besonders gut für Logo-Frästungen. Bei Schriftzügen reicht meist eine einzige Frästiefe aus. Durch feinste Abstufungen in der Frästiefe entstehen sogar kontrastreiche, fotorealistische Darstellungen.

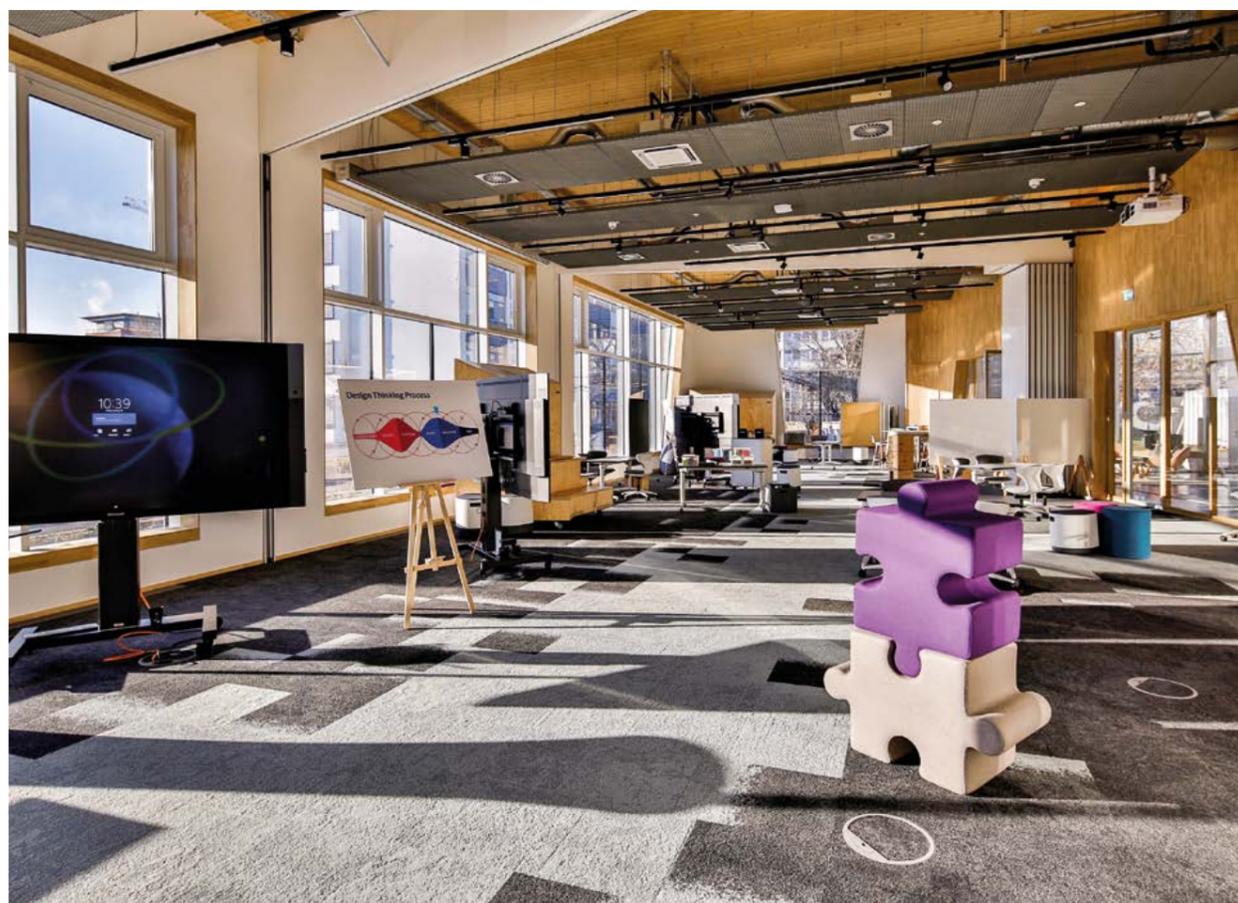


IHR PROJEKTEAM
FÜR SCHUBLADEN &
MINERALWERKSTOFF



FASSADE »BI CUBE«
650 M² CORIAN

FOTOS
© Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG



MILLIMETERARBEIT:
Das gleichmäßige Fugenbild
betont die Eleganz der
Corian-Fassade.

FASSADEN BRINGEN DEN TYP SOWIE DEN CHARAKTER EINES GEBÄUDES ZUM AUSDRUCK. DEN »BI CUBE« UMHÜLLEN 650 M² CORIAN IN STRAHLENDEM WEISS. KLARES DESIGN, GROSSFORMTIGE FENSTER UND EINE ERSTKLASSIGE TECHNISCHE UMSETZUNG DEFINIEREN DAS GEBÄUDE. INNOVATIV, KREATIV UND MODERN – DAS SIND EIN PAAR DER VIELEN EIGENSCHAFTEN DES »BI CUBE«.

Mit dem »BI CUBE« hat das Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim ein »Zentrum für agile Arbeitsmethoden« geschaffen. Auf 700 m² finden die Angestellten ein kreatives, modulares Arbeitsumfeld, um Problemlösungen und neue Strategien zu entwickeln. So innovativ wie die Arbeitsmethoden ist auch der nachhaltig gebaute »BI CUBE«. »Die Materialität und Formensprache des Gebäudes machten es notwendig, ein beliebig formbares Fassadenmaterial zu finden«, betont Architekt Lars Geis von Hirschmuellerschmidt Architektur. »Hier erwies sich Corian mit seiner thermischen Verformbarkeit als optimale Lösung«. 650 m² des Hightech-Materials in Glacier White wurden von Hasenkopf zu gebogenen und planen Paneelen verarbeitet und von der Firma Popiolek montiert. Beide Unternehmen sind Profis auf ihrem Gebiet. Als Fassadenbauspezialist hat Popiolek über 70 Jahre Erfahrung. Nachdem Hasenkopf in der Vergangenheit die erste Fassade aus Corian für ein Bauwerk in Deutschland fertigte, war der Mineralwerkstoffverarbeiter in viele weitere Fassadenprojekte involviert. Durch die enge Abstimmung der Projektpartner vergingen von der Konstruktion des ersten der rund 350 Fassadenelemente bis zur Montage des Letzten nur knapp 8 Wochen. Sowohl bei der Produktion als auch bei der Montage war Millimeterarbeit gefragt, um ein exaktes Fugenbild zu erreichen. Die schmalen Fugen zwischen den Mineralwerkstoffelementen unterstreichen die Eleganz des Bauwerks, während die abgerundeten und diagonalen Flächen der Vorhangfassade sowie die 6 m weit auskragenden Vordächer dessen Dynamik betonen. Für die etwa 10 cm breiten Schattenfugen an den Gebäudeecken wurden zusätzlich 65 m² Corian in Deep Nocturne verarbeitet.

PROJEKT FASSADE – »BI CUBE«

Projektort
Ingelheim am Rhein, Deutschland

Endkunde
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG,
Ingelheim am Rhein

Ausführendes Unternehmen
Popiolek Fassaden GmbH,
Bad Homburg vor der Höhe

Architekten
Hirschmuellerschmidt Architektur GmbH,
Darmstadt

Verwendete Materialien
Corian in Glacier White und Deep Nocturne

Unsere Partner



v.l.: Martin Bendrick,
Vorstand,
Stefan Buchwald,
Zimmermannsmeister
und Bauleitung
und Rainer Popiolek,
Bauleitung

PORTRÄT POPIOLEK FASSADEN GMBH

Seit über 60 Jahren dreht sich bei der Firma Popiolek alles um die Fassade, genauer gesagt die vorgehängte, hinterlüftete Fassade. Der Fachbetrieb ist seit jeher Vorreiter in der Fassadentechnik und war Anfang der 70er Jahre Gründungsmitglied der heutigen Bundesfachabteilung Fassadenbau im Hauptverband der deutschen Bauindustrie. Mit der Übernahme durch die Willy A. Löw AG im Jahr 2005 konnte sichergestellt werden, dass Privat- und Geschäftskunden im Rhein-Main-Gebiet auch zukünftig auf den professionellen Service vertrauen können. Von ungedämmten Konstruktionen bis zum Passivhaus werden alle geforderten Energiestandards erfüllt. Dafür arbeitet die Popiolek Fassaden GmbH u. a. mit Materialien wie Faserzement, Tresapplatten, Aluminium, Glas, Holz, Photovoltaik und Solarthermieflächen. Für den »BI CUBE« in Ingelheim wurde kürzlich Corian als weiteres, innovatives Fassadenmaterial in das Sortiment aufgenommen.

www.popiolek-fassaden.net



Lars Geis,
Projektleiter
& Partner

PORTRÄT HIRSCHMUELLERSCHMIDT ARCHITEKTUR GMBH

Die Hirschmuellerschmidt Architektur GmbH mit Sitz in Darmstadt wurde 1995 von Andreas Hirschmüller und Gerrit Schmidt gegründet. Für Auftraggeber aus der Pharma- und Chemiebranche, Wohnungswirtschaft, Forschung und Bildung sowie gewerbliche und öffentliche Auftraggeber entwickeln 25 Mitarbeiter täglich zukunftsweisende Bauprojekte. Dazu zählen neben Laboren und Produktionsgebäuden auch Bürobauten und Geschosswohnungen. Ein neuer Schwerpunkt ist die Umsetzung von nachhaltigen Bauvorhaben in der Holz-(Hybrid-)Bauweise. Auch beim »BI CUBE« setzten die Architekten auf einen Holzrahmenbau, der mit einer Vorhangfassade aus weißem Corian verkleidet wurde. Bereits in der Planungsphase zog Hirschmuellerschmidt die Hasenkopf Industrie Manufaktur als Berater hinzu, um sowohl gestalterische als auch technische Anforderungen in die Planung miteinzubeziehen.

www.hirschmuellerschmidt.de



Hochschrank Doppelzimmer
Je 3 Pumpen, 1 - M. 5 Flaschen Stand,
Je 10 Stühle/Tagen + Stühle/Tagen
Sauger - Schauder nach Pat. Bedarf
Spritzen 2ml - 5ml - 10ml
Wasserträger, sterile Käsegläser, Einmachgläser,
Magensonden C&S, Sauerstoffsonden,
Einschnittkatheter, Endotracheal + Laryngoskopen,
Pulsoxymeter, C-Drain, Fibrinolyse
Katheter, etc. Bedarf für 42
Pumpen 1 - Mini, Furchenstrom,
Chamber, Abgüsse, Kropfen + Adapter,
Menschenhaar, Nervenstimulator, Myostimul.
Krankenscheinbogen
Einschnittkatheter
Pat. - PAPP

GESUNDHEIT STEHT
IM VORDERGRUND

FOTOS
© Metallwarenfabrik Walter H. Becker GmbH



—
PFLEGELEICHT
& HYGIENISCH
Arbeitsplatte und Wasch-
becken fugenlos verarbeitet

ERFRISCHENDE FARBEN, HYGIENISCHE OBERFLÄCHEN,
STABILE KONSTRUKTION UND HOCHWERTIGE VERARBEITUNG:
DIE FUNKTIONSMÖBEL FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN VON DER
FIRMA BECKER SIND IM WAHRSTEN SINNE DES WORTES EINE
SAUBERE SACHE.

»Jede Klinik ist anders, hat eigene Arbeitsabläufe und stellt spezielle Ansprüche an die Ausstattung«, betont Dr. Helen Becker, Geschäftsführerin der Metallwarenfabrik BECKER. Doch eine Anforderung gilt für alle Bereiche im Gesundheitswesen gleichermaßen: Hygiene ist das oberste Gebot. Dafür bietet BECKER strapazierfähige Stahlmöbel mit reinigungsfreundlichen Oberflächen. Auch Mineralwerkstoffe wie Corian werden aufgrund ihrer hervorragenden Materialeigenschaften gerne im medizinischen Bereich verwendet. Der acrylgebundene Werkstoff erlaubt vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten für Arbeitsplatten – ganz ohne Fugen. Nahtlos angeformte Wandanschlüsse mit einer pflegeleichten Hohlkehle verhindern beispielsweise Schmutzablagerungen und erleichtern das Reinigen. Gesundheitswaschbecken und Babybadewannen können fugenlos mit der Arbeitsplatte geliefert werden. Die porenlose Oberfläche lässt außerdem keine Flüssigkeiten oder Chemikalien eindringen. Sämtliche Mineralwerkstoff-Halbfertigteile bezieht BECKER bei der Hasenkopf Industrie Manufaktur. »Die kurzen Wege, die kompromisslose Qualität und persönliche Ansprechpartner bei Hasenkopf« sind für die Zusammenarbeit entscheidend.

PROJEKT
GESUNDHEITSWESEN –
HYGIENISCHE ARBEITSFLÄCHEN

Projektort
international

Endkunde
Kliniken, Zahnkliniken, Krankenhäuser,
Praxen aller Art, Labors, uvm.

Ausführendes Unternehmen
Metallwarenfabrik Walter H. Becker GmbH,
Triftern

Verwendete Materialien
Corian

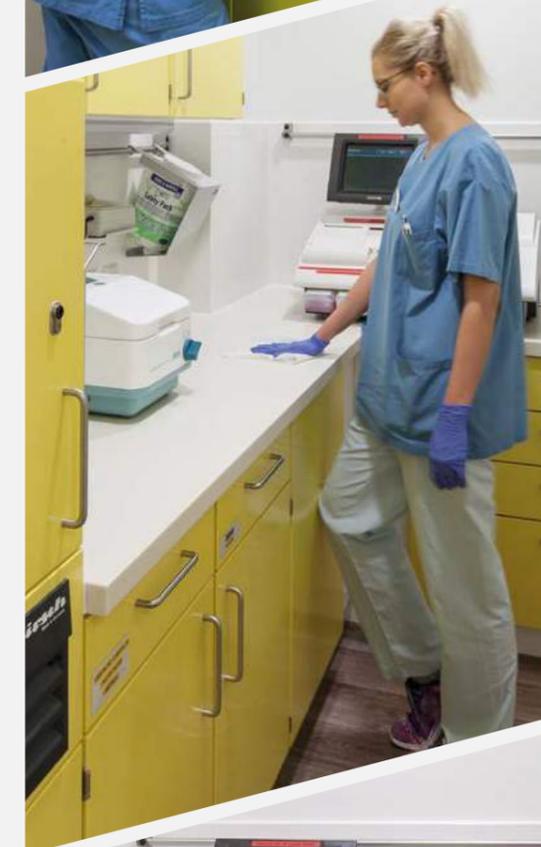
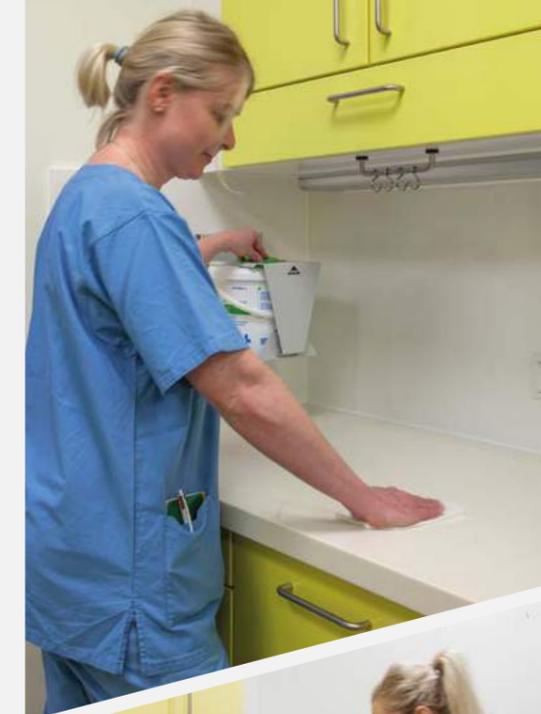


—
Der Firmensitz im
niederbayerischen
Triftern

PORTRÄT
METALLWARENFABRIK WALTER H. BECKER GMBH

»Hygiene und Langlebigkeit durch Qualität«, lautet das Erfolgsrezept der Metallwarenfabrik Walter H. Becker GmbH. Seit mehr als vier Jahrzehnten ist das inhabergeführte Unternehmen auf die Produktion von Stahlmöbeln für Medizintechnik, Klinik- und Krankenhausbedarf spezialisiert. Die Systemmöbel werden in der eigenen Entwicklungsabteilung entworfen und sind so gefertigt, dass sie höchsten Hygieneanforderungen genügen und robust genug sind, um dem Klinikalltag standzuhalten. Dafür sorgt BECKER mit hochwertig verarbeiteten Materialien wie Edelstahl, CNS, Glas, HPL und Mineralwerkstoff. Vom niederbayerischen Firmensitz in Triftern ausgehend beliefert der Metallwarenhersteller Kliniken in der DACH-Region und darüber hinaus. Das Familienunternehmen wurde 1946 vom Namensgeber Walter H. Becker gegründet und wird heute in dritter Generation von Dipl.-Ing. Hans Werner und Dr. Helen Becker weitergeführt.

www.becker-triftern.de



KONTAKT
IMPRESSUM

WIR BRINGEN INDIVIDUELLE IDEEN
IN FORM UND PERFEKTION IN SERIE.

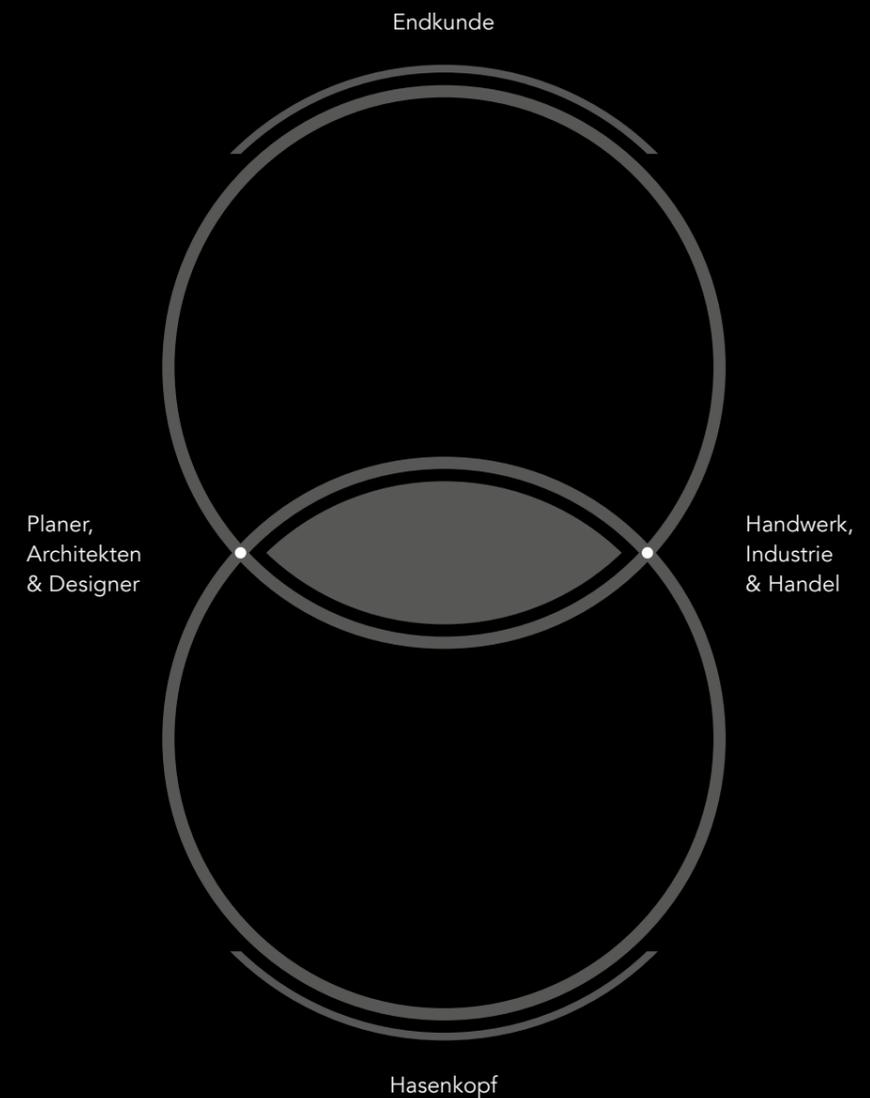
T + 49. (0) 86 77. 98 47- 0
INFO@HASENKOPF.DE

HERAUSGEBER UND COPYRIGHT Hasenkopf Industrie Manufaktur GmbH · Stöcklstraße 1-2 · 84561 Mehring · Germany
T +49. (0)8677. 9847-0 · F +49. (0)8677. 9847-99 · info@hasenkopf.de · www.hasenkopf.de

MARKEN UND WARENZEICHEN Corian® und DuPont™ sind Marken oder Warenzeichen von DuPont.
HI-MACS® ist eine eingetragene Marke von LG. GetaCore® ist eine eingetragene Marke von Westag & Getalit.
Hasenkopf, das Hasenkopf-Logo, Miraklon® und Frescata® sind Marken oder Warenzeichen der Hasenkopf Industrie Manufaktur GmbH.



HASENKOPF INDUSTRIE MANUFAKTUR
IHR STARKER PARTNER IM HINTERGRUND



Für Planer, Architekten und Designer eröffnen wir völlig neue Möglichkeiten kreativer Gestaltung – mit innovativen Werkstoffen und modernsten Techniken. Handwerk, Industrie und Handel können auf uns als effizienten Zulieferspezialisten vertrauen. Beim Endkunden treten wir nicht in Erscheinung. Der Erfolg gehört Ihnen – unseren Kunden und Partnern.

